

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

07-08/2015 – 40. Jahrgang



**14. Amateurfunktage
in Altengbach** – von
21. bis 23. August lädt
der ADL 303 wieder nach
Altengbach ein **8-9**

Bericht: 13 cm –
Roland OE5RBO schreibt
über die Erfahrungen
mit seinem neuesten
Projekt **26-28**

Amateurfunkpeilen –
das ARDF-Referat
gibt die geplanten
Veranstaltungstermine
ab Juli bekannt **30**

Inhalt

Editorial	3
OE 1 berichtet	4
OE 3 berichtet	7
OE 4 berichtet	12
† Silent key	13
OE 5 berichtet	13
OE 6 berichtet	14
OE 7 berichtet	16
ATV-Ecke	18
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	19
Funkvorhersage	20
CW-Ecke	22
Mikrowellennachrichten	23
Interview: Amateurfunk-Nachwuchsförderung im „Hackerspace“	24
Erfahrungsbericht: 13 cm und warum das auch spannend ist	26
Sonderrufzeichen OE0ESC	28
Reparaturbericht HP 5342A Mikrowellenzähler	29
Amateurfunkpeilen	30
UKW-Ecke	30
DX-Splatters	31
HAMBörse	39

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42,
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 01/597 33 42,
E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60,
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83,
E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Liebe Funkfreunde,

und solche die es noch werden möchten. Gerade haben viele von uns die große HamRadio Messe besucht und dort nicht nur tolle Geräte gesehen oder gar gekauft, sondern auch viele Freunde getroffen. Für mich steht letzterer Aspekt immer mehr im Vordergrund, denn die Vielfalt der Technik ist für mich Berufsalltag und durch das Internet hat man schon einen guten Überblick was auf der Messe persönlich in Augenschein genommen werden möchte.

Wenn ich zurück denke an meine ersten HamRadio Besuche (vor 40 Jahren) so fällt mir auf, dass vor allem jene Faszination immer noch dieselbe geblieben ist, die ich den „Ham-Virus“ nenne, von dem ich einst infiziert wurde. Dieser kann heute wie damals viele Leute für eine Sache begeistern. Ganz egal welche spezielle Betriebsart es sein mag, man sieht etwas oder diskutiert mit Gleichgesinnten eine neue Idee und so passiert es sehr leicht, dass man ein neues Projekt mit nach Hause nimmt. Idealerweise hat man auf der Messe auch gleich die Möglichkeit die gewünschten Materialien und Geräte zu besorgen.

Aber worauf ich eigentlich hinaus wollte ist der Gedanke, dass diese Art von Inspiration natürlich bei einem Messebesuch besonders stark zu beobachten ist. Jedoch mache ich immer wieder die Erfahrung, dass jene Kollegen die sich bei der Clubstation oder am Stammtisch treffen und dort ihre Geräte oder (Bastel-) Projekte zeigen auch abseits des Messerummels diesen Ham-Spirit verbreiten. Ich meine es ist einfach eine menschliche Eigenschaft, dass der visuelle Eindruck oft den entscheidenden Ausschlag gibt um von einer Sache überzeugt oder gar begeistert zu werden. So konnte ich schon viele male beobachten, nachdem ein Kollege seine neueste Errungenschaft vorgeführt hatte, wie daraus spontan ein kleines Projekt entstand, wodurch nicht nur Anwesende sondern auch weitere Kollegen in den Genuss eines Nachbaus gekommen sind.

In diesem Sinne kann ich nur empfehlen diese Möglichkeit häufig zu nutzen und die Clubabende mit interessanten Inhalten zu beleben.



Auch Gegenbesuche bei benachbarten Ortsstellen können sehr fruchtbar sein.

Dabei fällt mir ein, vor Jahren hatten wir bei zwei Ortsstellen jeweils nur wenige Besucher an deren Clubabenden. Worauf man sich mit einem Nachbar-ADL zu einem gemeinsamen Treffen geeinigt hat. Und siehe da, die Attraktivität der Veranstaltung ist seither deutlich aufgewertet und daher wird diese Lösung bei ADL902 mit ADL905 und bei ADL903 und 904 seit Jahren erfolgreich praktiziert.

Und ehrlich gesagt bin ich schon sehr gespannt, welche Neuerrungenschaften beim nächsten Treffen gezeigt werden.

vy 73 de Norbert OE9NAI
Landesleiter OE9

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: Schüler der HTL Hollabrunn am Europatag der Schulstationen zu Gast in der Clubstation OE3XHU

Meldungen aus dem Landesverband Wien

Langjährige Mitgliedschaft im Landesverband Wien

Wir gratulieren 2015 folgenden OMs zum Jubiläum:

OE1TGW	Gerhard Taschler	50 Jahre
OE1LGW	Leonhard Gachowetz	50 Jahre
OE1DSA	Alfred Steindl	45 Jahre
OE1LWA	Leopold Waitz	45 Jahre
OE1GLB	Gottfried Lechinger	40 Jahre
OE1WIW	Helmut Weilguni	40 Jahre
OE1KTC	Kurt Tojner	40 Jahre
OE1KSC	Karl Sedlak	40 Jahre
OE1WNA	Wilhelm Nadler	40 Jahre

Im Namen des Vorstandes des Landesverbandes Wien im ÖVSV bedanken wir uns für die langjährige Mitgliedschaft und die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit zum Amateurfunk.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg in allen praktizierten Betriebsarten.

25. August:
„Messingklopfer –
Brass Pounders“
CW-Treffen in Wien

Das nächste viertel-jährliche Treffen der CW-Enthusiasten findet am Dienstag, dem 25. August, um 18 Uhr in den Clubräumen des LV Wien statt.

Erfahrungsaustausch, informeller Tratsch und die Vorstellung der Morsetelegrafie für Interessierte sind wieder angesagt. Auch diesmal gibt es einen interessanten Vortrag. Das Thema lautet: „Alte Telegrafiegeräte“ Als Vortragenden konnten wir Oskar, OE1OWA gewinnen.



OM Heinz OE3LHB an der Taste



ID-51E
2m / 70cm Handfunkgerät

ID-5100E
2m / 70cm DUALBAND




das gezeigte Display basiert auf der optionalen Bluetooth® - Einheit UT-133

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43
Tel: 01 / 597 08 80 - 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

IC-7100
KW/6m/2m/70cm All- Mode



Foto mit opt. HM-151 Handmike

weitere Infos auf www.point.at

Neues aus der Elektronikwerkstatt des LV Wien:

LIMA SDR

Rekord: 33 TeilnehmerInnen beim LIMA SDR Projekt!
Wir freuen uns sehr!

Warum Selbstbau?

Das Clubleben wird belebt durch anregende Diskussionen und Auseinandersetzungen. Die „Routiniers“ erfreuen sich an Detail- und Entwicklungsfragen und die „Newcomer“ haben die Gelegenheit unter sachkundiger Anweisung ihre ersten „Basstschritte“ zu machen. Mitunter halten am Anfang nur kleine Unsicherheiten und Unklarheiten davon ab „anzufangen“. Diese Hürde möchten wir nehmen.



Die Bauteile des LIMA SDR werden sortiert

„Was brauche ich? Wie erkenne ich die Bauteile? Worauf muss ich beim Zusammenbau achten? Wie kontrolliere ich, ob alles in Ordnung ist? Was messe ich und warum?“

Die Erfahrenen freuen sich mit Hamspirit die Vermittlung der Technik zu unterstützen und sich ein schönes Gerät zu bauen. Und den Einsteigern eröffnet sich die große Welt des „Selbermachens“. Amateurfunk pur!

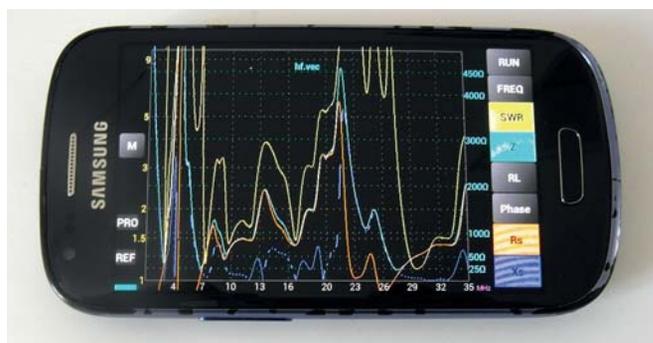
Was macht Ihr da eigentlich in der Elektronikwerkstatt?

Wir stellen jeden Mittwoch von 15–21 Uhr Platz im Vortragssaal sowie technische (Mess-)Ausstattung und Support zur Verfügung. Es gibt kein festes Schema sondern ein offenes Forum.

Das „Hauptprojekt“ ist derzeit der Lima SDR. Aber auch für andere einfache oder komplexe Vorhaben und Basteleien ist Raum. Der Bau des LIMA SDR erfolgt nicht in fester Kursform, einfach vorbeischaun wenn man möchte. Entweder man baut regelmäßig im Club, weil es gemeinsam unterhaltsamer ist und es Unterstützung und Fachgespräche gibt. Oder man kommt nur bei eventuellen Problemen und spontan zum Erfahrungsaustausch vorbei. Wie es euch gefällt!

Mobile Stromversorgung

Resultierend aus unserem Workshop zur mobilen Stromversorgung stellen wir jederzeit im Club eine Powerpole Crimpzange sowie eine Grundausrüstung an Steckern zur Verfügung. Ebenfalls gibt es Sicherungshalter, Sicherungen und die Möglichkeit einen einfachen Verpolschutz selber zu basteln. Auch regen wir dazu an einen individuellen Akku zu konfektionieren, z. B. aus Lifepo4-Zellen.



Der miniVNA im Einsatz

Erster Wiener Fieldday –miniVNA:

Die Elektronikwerkstatt hat zum ersten Mal den neu erworbenen miniVNA Analyzer zur Verfügung gestellt. Das geniale am miniVNA ist, dass jeder sich die Software als Gratis App laden kann. Einfach die Antenne anschließen, via Bluetooth verbinden und schon nimmt man seine gemessenen Antennenwerte abgespeichert am eigenen Smartphone oder Tablet mit nach Hause! Der miniVNA kann ebenfalls für HF-Messungen bei Selbstbauprojekten am Mittwoch verwendet werden.

Als nächste Projekte sind angedacht:

Bau einer kleinen Endstufe für den Lima SDR oder für andere QRP-Geräte. Sowie eine Magnetic Loop, für die wir bereits ein Konvolut an Drehkondensatoren für euch auftreiben konnten.

*Just do it!
Ihre Elektronikwerkstatt
Alfred, OE1SIA und Sonja, OE1SYA*

Vergangene Veranstaltungen:

26. Mai: Fest der Helfer– Helfer Wiens Preis

Herr Michael Maringer mit dem offiziellen Amateurfunk Rufzeichen OE1MMU hat bereits vor fast 20 Jahren erkannt, dass der Amateurfunkdienst zu den Aufgabenfeldern des Wiener K-Kreises passt und damals die entscheidenden Weichen zur Zusammenarbeit gestellt. Michael hat im letzten Jahr nach vielen Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Leiter des Referates für Not- und



OE1MMU erhält den Helfer Wiens Preis von Bürgermeisterin Dr. Häupl



Michael präsentiert die Auszeichnung

Katastrophenfunk in unserem Dachverband seine Tätigkeit zurückgelegt. Wir meinen, dass Michael Maringer sich durch die vielen Jahre steten Einsatzes für den Notfunk im Amateurfunk diesen Preis als Helfer Wiens wie kaum ein anderer verdient hat!

6. Juni: Antennen-Fieldday des LV1

Antennen-Fieldday mit Übungsfuchsjagd des LV1

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 32 aktive YLs und OMs mit ihren Familien auf einer Waldwiese unweit der Mauerbachstraße und verbrachten gemeinsam den Tag mit Funken, Fachsimpeln, Fuchsejagen oder einfach nur Anregungen holen zur Verbesserung des eigenen Outdoor-Funkequipments.

Bereits früh am Morgen begannen Tom OE1TKS und Martin OE1MVA unter den neugierigen Blicken einiger Spaziergänger und Gassigeher aus der nahen Siedlung mit dem Aufbau der Antennen – auf einem 12,5m GFK-Mast an der Spitze eine endgespeiste 6m J-Pole vertikal und auf 9m Höhe eine 43m lange Windomantenne (80m–10m) horizontal in Nord-Süd-Richtung gespannt, einer Fischgräte für den Nahverkehr auf 2m und 70cm, sowie zwei speziell auf SOTA-Betrieb ausgelegten Antennen: einer Up & Outer für (30–10m) und einer Triple-Leg (80–10m) mit symmetrischer Speisung und QRP-Tuner.

Bald war die Wiese bevölkert und der Fieldday konnte beginnen. Gearbeitet wurde hauptsächlich auf den Kurzwellenbändern, in Phonie und in SSB, aber auch in FM und D-Star. Jan OE1JTC und Roland OE1RSA bauten eine SSTV-Verbindung auf 20m auf, mit deren Hilfe über eine Entfernung von 5m (hi) das Bild von Karin OE1SKC verschickt wurde. Zu bewundern war auch der Buddipole von Hanno OE1JJB, der auch im praktischen Betrieb getestet wurde. Da der Schwerpunkt hauptsächlich im gesellschaftlichen Ereignis lag, kam die Funkerei etwas zu kurz, aber immerhin wurden Verbindungen nach Deutschland, Türkei, Ukraine, Spanien, Russland, eine QRPP-Verbindung nach Belgien mit 700 mW sowie ein QSO mit der der Frederic Mistral, OE6XMF/FM, anlässlich des Museumsschiff-Events registriert.

Die sengende Hitze auf der Wiese brachte aber nicht nur alle Antennen zum Glühen, sondern die lockere Atmosphäre einer Übungs-ARDF feuerte auch einige Interessierte zum Fuchsejagen an. Im deutlich kühleren Wienerwald hatte Tom OE1TKT fünf Füchse aufgehängt, wobei zwei Füchse sehr nahe und anfängergerecht versteckt und leicht zu erkunden waren. Wer das erste Mal einen Empfänger mit Peilantenne in die Hand nahm, erkannte auch recht bald, dass die technische Handhabung und das praktische Peilen doch nicht ganz so einfach ist wie man sich das vorstellt. Man hat anfänglich schon einiges zu leisten: Kompass,

Karte, wie war das noch mal mit Vor-/Rückwärtsbestimmung, Minimum- und Maximumpeilung, Lautstärkeinstellung, oh – jetzt habe ich die Frequenz verstellt und ein „Oh je, jetzt ist die einminütige Peilung des 3er-Fuchses wieder weg, sind das jetzt 4 oder 5 Punkte im Morsecode... und überhaupt, welcher Fuchs sendet jetzt wirklich? – Na gut, dann alles wieder von vorne und warten wir wieder vier Minuten lang, bis er wieder sendet. So oder in etwa ähnlicher Art erging es den etwa 16 FuchsjägerInnen und -gejagten bei der Übungsfuchsjagd. Oder waren es tatsächlich mehr als 16? Ehrlich gesagt, Tom hatte den Überblick verloren, gingen ja viele Begleitpersonen mit, auch ganz kleine Kinder hatten Freude, den gefundenen Fuchs mit der Zange abzuknippen.



Roland, OE1RSA experimentiert im schmalen Schattenstreifen

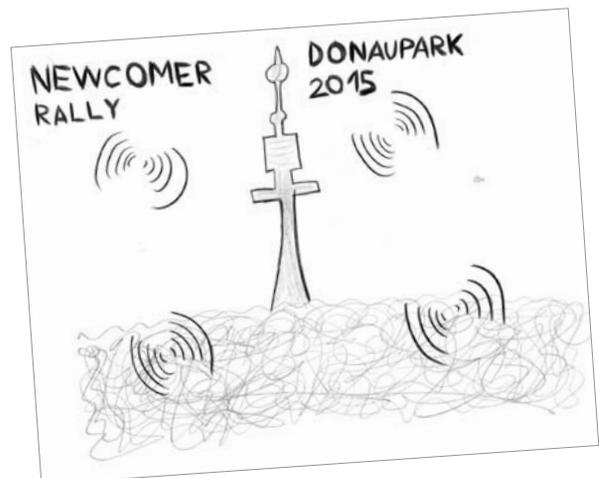
Am Ende des Tages hatten sich trotz des verlängerten Wochenendes 46 Personen in unser Gästebuch eingetragen, womit klar ist: der Fieldday wird ein weiterer Jahresfixpunkt im LV1!

Tom, OE1TKT und Martin, OE1MVA

13. Juni: Erste Wiener Newcomer Rally

Am 13. Juni fand im Wiener Donaupark die „Erste Wiener Newcomer Rally“ des LV1-Newcomer-Referats und des ADL 319 (Metafunk) statt. Drei Stunden lang spazierten die eifrigen Teilnehmer mit ihren Kurzwellengeräten durch den Park. Dabei lösten sie fünf Aufgaben und übten sich „ganz nebenbei“ in Betriebstechnik: ordentliche QSOs, Logbuch führen und QSL-Karten schreiben gehörten selbstverständlich dazu. OE1ENS und OE1OMA bedanken sich für die Teilnahme und tatkräftige Unterstützung aller Gegenstellen. Wir hören die Newcomer hoffentlich bald wieder auf den Bändern!

Eine zweite Runde ist bereits geplant – Info im Wienrundspruch oder bei oe1oma@oevsv.at.



die QSL-Karte der Veranstaltung im Donaupark

OE3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0680/216 65 40

Einladung zum Fieldday

Wann: **Samstag, 15. August**Wo: **Bismarckwiese bei Schloss Rosenau**Zeit: **ab 9.00 Uhr**

Der **ADL 308 Zwettl** und **ADL 031 AMRS Waldviertel** veranstalten gemeinsam einen Fieldday auf der Bismarckwiese bei Schloss Rosenau. Die Bismarckwiese bietet ein optimales Gelände für Antennenbau oder andere AFU-Tests und -Experimente.

Uns steht auch ein großer Feststadel mit WC-Anlagen zur Verfügung. So sind wir vom Wetter unabhängig. Es besteht weiters die Möglichkeit am überdachten Festgelände seine Flöhe loszuwerden.

Ein weiterer Punkt ist das **Newcomer Treffen**. Hier können sich die neu lizenzierten Kollegen/innen über neue Betriebsarten informieren und diese auch gleich ausprobieren. Natürlich sind auch alle AFU-Interessierten herzlich eingeladen. Gerald OE3WGU (Newcomer Referent) wird euch über den AFU und den Weg zur AFU-Prüfung informieren.

Bei Schönwetter ist geplant zwei Füchse auszulegen um die Funktionsweise einer Fuchsjagd zu simulieren. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



Die Koordinaten der Bismarckwiese:
N 48°36'22.98"
O 15°04'05.40"

Eine Einweistation ist auf der QRG 145.6375 MHz (Nebelsteinrelais) und 145.225MHz (Orts QRG ADL 308) QRV.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage des ADL 031. Auf euren zahlreichen Besuch freut sich das Organisationsteam

OM Walter OE3WBB ADL308
und OM Gerald OE3WGU ADL031



ONLINESHOP

QSL-Karten

im Format 90 x 140 mm

Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend

Rückseite: 1-färbig

Papier: 300 g, Kunstdruck

Preis für fertig beigestellte Druckdaten im PDF-Format:

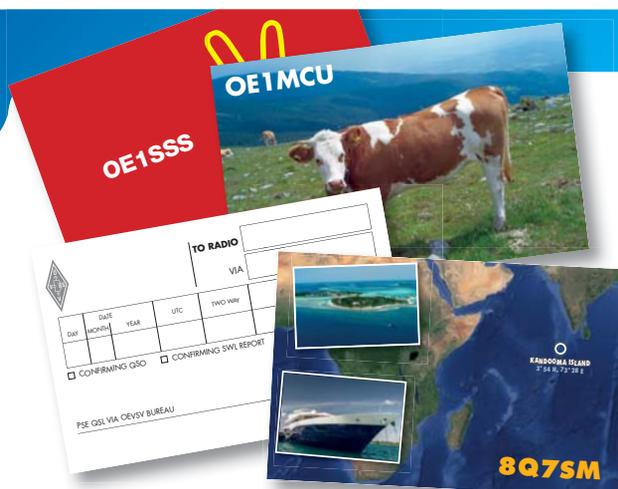
79,00 €* für 1.000 Stück

Preis inkl. Gestaltung nach Kundenwunsch:

119,00 €* für 1.000 Stück

* zuzüglich Versandkosten

Der Onlineshop für Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes



webshop.oevsv.at

ADL 303 – Mödling

14. Amateurfunktage in Altengbach

Der ADL 303, Bezirk Mödling und die Fielddaygruppe unter OE3OPA, Peter laden alle Funkamateure und ihre Familien zu unseren 14. Amateurfunktage in Altengbach ein. Diese finden **von 21. bis 23. August** am gewohnten Platz bei der Schulhütte in Altengbach statt.

Dieser Fieldday wird der 20. des ADL 303 sein und wir möchten mit einigen Überraschungen aufwarten.

Wir stehen derzeit in Verhandlungen mit mehreren Organisationen rund um den Amateurfunk, welche unsere Aktivitäten ergänzen wollen.

Wie gewohnt ist Freitag der Aufstellungstag, Samstag der Haupttag und wieder auf Wunsch auch Sonntag. An diesem Tag hat sich auch die ARDF angesagt und wird den 80 m Peilwettbewerb ausrichten.

Näheres auf den Seiten der ARDF:

http://ardf.oevsv.at/ARDF_Info_Altengbach.pdf

Und natürlich gibt es einen großen Flohmarkt.

Weitere Aktivitäten werden regelmäßig auf unserer Homepage www.amateurfunktage.at veröffentlicht – schaut mal wieder rein. Hier gibt es auch dem Anfahrtsweg.

Wer mitmachen und /oder sein Equipment vorstellen möchte, kann sich unter oe3opa@oevsv.at bei OE3OPA melden. Gerne reservieren wir einen Platz auf dem Ausstellungsgelände.

Wohnwagen können bereits am Donnerstag anreisen, gegen Abend sollte bereits Strom am Gelände vorhanden sein.

Der ADL 303 lädt alle Funkamateure aus dem In- und Ausland ein, uns bei diesem Event zu besuchen. Für das leibliche Wohl sorgt die Crew der Schulhütte. Bei schönem Wetter – und das hoffen wir immer – ist sicher auch der Badeteich geöffnet.

Also kommt zu den Amateurfunktage in Altengbach von 21. bis 23. August 2015. Wir freuen uns auf euren Besuch.

*73 de OE3OPA, Peter
im Namen der Fielddaygruppe des ADL 303*

ADL 307 – Krems Langenlois

Werte OMs, SWLs und Freunde der drahtlosen Telekommunikation!

Ich möchte mich oftmals bei allen Teilnehmern am Field Day „90 Jahre Stadt Langenlois“ und dem Organisationsteam für die tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen und Aufbauarbeiten bedanken. Eure Mitarbeit trägt maßgeblich dazu bei, das Wirken und den allgemeinen Nutzen des Amateurfunks einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen und damit auch das Verständnis für die Notwendigkeit dieses Funkdienstes zu stärken.

Mein Dank geht auch an OM Horst OE3OOW, der uns im Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen seiner Tätigkeit als Pressefotograf immer wieder bei Vorankündigungen und Berichten maßgeblich unterstützt. Rechts zu sehen ist der aktuelle Zeitungsartikel zum Field Day.

Auf jeden Fall erwähnen möchte ich das kurzfristige Einspringen der Firma Janko, die uns und unseren Besuchern mit der Präsentation ihrer innovativen E-Bikes – zu finden unter <http://garth.at.nmd2.at/> – über interessante Neuigkeiten im Bereich E-Mobility informierte.

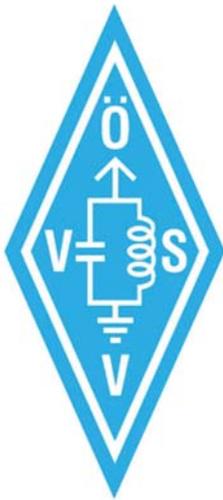
Auch wenn es seitens der Ausbreitungsbedingungen und fallweise mit der umfangreichen Technik einige Herausforderungen gab, so können wir diese Veranstaltung als Erfolg buchen, besonders für das Klubleben und das Zusammenwirken im Verband.



Trotz der schwierigen Bedingungen mitten in der Stadt, kamen doch einige internationale QSOs zustande.

Danke auch an den Landesleiter OE3VWG Gerald, welcher mit seinem Besuch der Veranstaltung einen zusätzlichen Motivations Schub verlieh.

vielen Dank & 73 de OE3HWU Werner



20 Jahre Fieldday des ADL 303 - Bezirk Mödling 21. bis 23. August 2015

Zum 14ten mal in Altlenzbach
Mostschenke, 3033-Altlenzbach

GPS: 48°08,72'N – 15°55,92'E

Treffpunkt für Funkbegeisterte und Newcomer

Flohmarkt!
Tische bitte mitbringen!



Alles rund um den Amateurfunk,:
Ausbildung, Funkgerätetest,
Antennenbau.

Geplante Programmschwerpunkte:

- Kurzwelle, CW, SSB
- OE1XCS/m
- VHF/UHF-DX
- „Die Johanniter“
- ADXB
- HAMNET
- Fuchsjagd (So.)
- Informationsstand
- Und vieles mehr



Mail:

oe3opa@oevsv.at

www.amateurfunktage.at

ADL 307 – Krems Langenlois

Besichtigung der Sendeanlage Moosbrunn

Auf Einladung von OE3MSU Max vom ADL 303 Mödling nahmen etliche Mitglieder des ADL 307 Krems-Langenlois, Freunde und Familienangehörige am 30. Mai die einzigartige Gelegenheit wahr, die Kurzwellensendeanlage in Moosbrunn zu besichtigen.



Der technische Leiter und gute Geist des Sendezentrums, Dipl.-Ing. Spitzbart, führte die interessierten Teilnehmer durch die weitläufige und eindrucksvolle Anlage und hielt unter anderem auch einen Vortrag über Technik und Entstehungsgeschichte.

Aktuell sendet der ORS zirka 18 Stunden täglich auf diversen Frequenzen in den Rundfunk-Kurzwellenbändern, was zumindest bis zum Jahr 2020 den Bestand der Anlage sichert. Beispielsweise werden Programme wie das tägliche Ö1 Morgenjournal und RADIO DARC am Sonntag ausgestrahlt.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, sowohl den Leittechnikraum als auch die mächtigen Sendestufen inklusive Modulatoren für Leistungsbereiche von 100 bis 500 Kilowatt, als auch die imposanten Antennensysteme zu bestaunen.



ADL 319 – MetaFunk

Wieder weiße Fahne für MetaFunk

Am 2. Juni 2015 sind neun künftige MetaFunkerinnen und MetaFunker zur Amateurfunkprüfung angetreten und alle haben bestanden. **Dazu gratulieren wir herzlich!**

Eigentlich wollten viel mehr Kandidatinnen und Kandidaten zur Prüfung antreten, leider hat das Fernmeldebüro Wien Prüfungstermine für zwanzig KandidatInnen kurzfristig absagen müssen, da einer der Prüfer (nicht aus dem FMB Wien) kurzfristig auf Reisen gegangen ist.

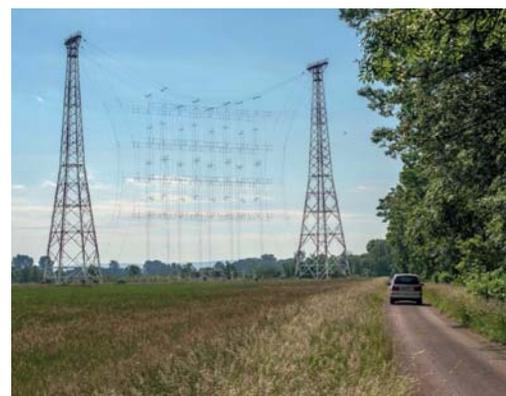
Das FMB Wien geht in seiner Planung davon aus, dass zuverlässige Beamte ihre Zusagen einhalten. Im Konkreten zeigt sich leider,



Alles in allem eine gelungene, äußerst interessante und gut organisierte Veranstaltung.

Mein besonderer Dank geht an die Organisatoren OE3MSU Max, OE3RRA Franz vom ADL 303 Mödling und natürlich ganz besonders an Dipl.-Ing. Spitzbart, die uns diesen Besuch ermöglicht haben.

DANKE & 73 de OE3HWU Werner



dass diese Annahme für Beamte außerhalb dieser Behörde nicht in allen Fällen gerechtfertigt ist.

Das FMB Wien hat die unangenehmen Folgen dieser Situation für uns insofern abgemildert, dass Kandidaten, die von der Absage der Prüfungen am 1. Juni betroffen waren, am 2. Juni antreten könnten. Für alle anderen KandidatInnen, die von der Absage betroffen waren, hat das Fernmeldebüro Wien einen Ersatztermin am 19. Juni organisiert. Wir hoffen, dass auch bei diesem Termin alle Kandidaten gut vorbereitet sind und die Prüfung bestehen. Dafür Danke dem Fernmeldebüro Wien!

vy 73 Herbert OE1HWS

ADL 328 – Hollabrunn

Wir begrüßen vier neue Funkamateure

Am 2. Juni 2015 haben Patrick, Rafael, Stefan und Kevin bei der Fernmeldebehörde erfolgreich die Amateurfunkprüfung Klasse 1 abgelegt.

Wir würden uns sehr freuen die neuen Funkamateure mit ihrem eigenen Rufzeichen auf der Frequenz zu hören.

73 de OE3HBS Harald



Fieldday auf der Hohen Wand – Rückblick

Der erste Hohe Wand Fieldday ist vorbei und ich möchte mich bei allen Teilnehmern und Besuchern bedanken. Insgesamt wurden durch die 14 aktiven Funkamateure aus OE1, OE3 und OE4 wieder weltweite QSOs auf den verschiedensten Bändern gefahren. Als Spezialität zeigte OE4WOG wie man Wolken als Reflektoren für (gelungene) Mikrowellenverbindungen verwenden kann. Neben den allbekanntesten FM/SSB Amateurfunkgeräten waren auch viele digitale Übertragungsgeräte wie Satellitenfunk und Pactormodems in Betrieb. Die Fa. Enerix zeigte einige interessante Dinge aus dem Fotovoltaikbereich.

Als Spannungsversorgung standen mehrere Notstromaggregate sowie eine ganze Menge an Akkus und Fotovoltaikpaneels zur Verfügung. Ein perfekter Fieldday, wo jeder Aktive wieder einmal gezeigt hat, was Funkamateure wirklich leisten können. Gelungene Einzelkonstruktionen wie MXBs Antennenanhänger oder das als Einzelanfertigung und von den Mitarbeitern ausgestattete mobile Einsatzfahrzeug des ASBÖ. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch das problemlose und perfekte Service der Gaststättenfamilie Krenn Gasthaus Postl nennen, die auch das

Grundstück für diese Aktion zur Verfügung gestellt hatten.

Leider hat das Samstagnachmittags-Sturmgewitter die ganze Aktion etwas zu früh beendet.

Um nicht wieder vor dem aufkommenden Gewitter die Elektronik rasch einpacken zu müssen, wurde der Sonntag von einigen Teilnehmern in der Gaststätte noch zum Tag des „Gedankenaustausches“ umfunktioniert.

Rudolf Weber OE3ORA, AMRS



OE 4 berichtet

Landesverband Burgenland BARC:

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

OE4 goes maritime mobile (HI)

Wir planen Ende Juli bzw. im August einen Bootsausflug am Neusiedlersee mit anschließendem Lokalbesuch.

Datum und Ort werden noch bekannt gegeben.

Mir ist bewusst, dass es über die Urlaubszeit sehr kurzfristig ist – Spontanität ist gefragt, HI! Wer Interesse hat unter gleichgesinnten einen Tag im Seewinkel zu verbringen, der möge sich per E-Mail bei mir melden oder noch besser sich online hier eintragen:

<http://goo.gl/forms/9DI7k0Xe6w>

Diese Einladung gilt selbstverständlich für alle – nicht nur OE4er!

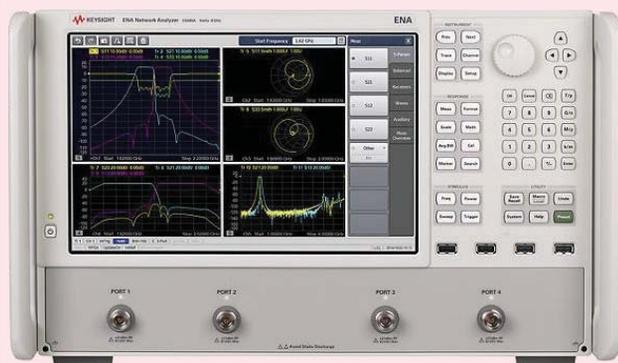
*73 und einen schönen Sommer wünscht
Jürgen OE4JHW, oe4jhw@oevsv.at*

Keysight Technologies NEWS:

E5080A ENA

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

Der **E5080A** ist die neue Generation aus der ENA-Netzwerkanalysator-Familie. Er bietet die beste Performance in dieser Klasse und ist flexibel konfigurierbar. Mit seinem neuen User-Interface ermöglicht er schnelle und einfache Bedienung, um noch rascher und genauer Messen zu können. Mehr Informationen darüber finden Sie hier <http://www.keysight.com/find/E5080A>



Mehr Informationen unter www.xtest.at !
Your future enabled by our measurement!



Gründung des neuen ADL 403

Während der Funkausstellung in Laa an der Thaya fanden die ersten Vorgespräche statt und am 1. Juni 2015 war es dann soweit: **Der ADL 403 „Südburgenländisches Hügelland“ wurde ins Leben gerufen!**



Leiterin ist OE4YLA. Anette ist seit 2002 lizenziert und betätigt sich in ihrer Freizeit neben dem Hobby Amateurfunk unter anderem als Schriftstellerin.

Anlass der Gründung der Ortsstelle war im südlichen Burgenland wieder einen Ansprechpartner für Jung und Alt in Sachen Amateurfunk zu etablieren.

Das erste Klubtreffen findet voraussichtlich Mitte August statt, zu welchem wir alle YLs und OMs recht herzlich einladen!

Weitere Informationen werden noch per QSP und Email bekannt gegeben bzw. sind der Webseite adl403.oevsv.at zu entnehmen, welche sich zur Zeit noch im Aufbau befindet.

Wir würden uns sehr freuen Sie als Gast oder Mitglied in unserer Ortsstelle begrüßen zu dürfen!

*beste 73 de
Anette OE4YLA, oe4yla@oevsv.at*

US-Lizenzprüfung

Die Seefunkschule Ebreichsdorf und der BARC veranstalten am 11. Oktober eine US-Lizenzprüfung.

Interessenten mögen sich bitte bei OE3KJN (herbert.koblmueller@seefunkschule.at) oder OE4JHW (oe4jhw@oevsv.at) melden.

Es können alle Lizenzprüfungen bis hin zur Extra Class abgelegt werden!

Prüfungsort ist die Seefunkschule in 2483 Ebreichsdorf, Vorstadt I 3

*Beste 73
Jürgen AH6UN/OE4JHW, Herbert AI6HN/OE3KJN
und Stefan AI6HM/OE3IHS*

† Silent key

Bert Lausecker, ZS5LB ist am 26. Mai im 95. Lebensjahr in einem Pflegeheim in Kloof, Südafrika verstorben. Bert war Gründungsmitglied der Ortsstelle Steyr. Seine Low-band DX-Ergebnisse bleiben eine inspirierende Herausforderung für kommende Generationen.

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/886 72



OE5-SOTA-DAY 2015

Unser alljährlicher OE5-SOTA-DAY findet heuer am **Samstag, 19. September** statt.

Wir laden alle Funkamateure und SOTA-Interessierte recht herzlich ein, an diesem Tag Funkbetrieb von diversen Berggipfeln (als Aktivierer) sowie vom Shack (als Chaser) zu machen. Ausklingen wird unser Aktivitätstag mit einem gemütlichen Erfahrungsaustausch bei Speis und Trank. Eine ausführliche Einladung mit allen Informationen zum OE5-SOTA-DAY 2015 wird es in der September-QSP geben.

Bei Schlechtwetter findet der OE5-SOTA-DAY am Samstag, 26. September statt.

Nähere Informationen zum Thema „SOTA“ gibt es im Internet:
<http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:SOTA>
<http://www.facebook.com/groups/sota.austria/>
<http://www.sota.org.uk/>
<http://www.sotawatch.org/>

auf zahlreiche Teilnahme freut sich die OE5-SOTA-Gruppe

ADL 507 – Ried-Grieskirchen

Einladung zum Grillnachmittag der Ortsgruppe Ried-Grieskirchen

Am **Samstag, 25. Juli** findet unser alljährliche Grillnachmittag statt. Natürlich wird auch heuer wieder eine Fuchsjagd, ausgelegt, bei der jeder OM sein Können beweisen kann. Auch unsere kleinen Gäste können natürlich gleich mal die ersten Peilversuche machen. Für Getränke ist gesorgt! Grillgut, Besteck und Teller bitte selber mitnehmen. Am späteren Abend lassen wir das gemütliche Beisammensein beim Lagerfeuer ausklingen.

Parkmöglichkeiten für Wohnmobile sind vorhanden. Aufbau von Funkstationen ist erwünscht. Gute Laune und natürlich ein gesunder Appetit wären auch mitzubringen.

Beginn: 14.00 Uhr
Wo: Au 16, 4932 Kirchheim
Einweisung: 145.300 MHz und 145.775 MHz (Relais OE5XUL)
Infos: oe5fkl@oevsv.at



Alle Funkamateure und Interessenten samt Familie sind herzlich eingeladen. Auf euer Kommen freut sich der Obmann der OG Ried-Grieskirchen.

OE5FKL - Karl Feichtenschlager
www.adl507.at

Wandertag des ADL 507 2015

Optimales Wanderwetter bescherte uns der Herrgott am Donnerstag, 14. Mai. Treffpunkt war am Flugplatz Kirchheim wo wir uns zu einem Gruppenfoto trafen und uns anschließend auf den Weg machten.

Es standen auch heuer wieder drei Routen zur Auswahl. Gemeinsam ging es vom Flugplatz in Richtung Kirchheim-Zentrum wo sich die Wandergruppe aufteilte.



Durchstreift wurden Wälder, Wiesen und Feldwege im Raum Kirchheim und Wippenham. Ein herrlicher Ausblick konnte bei der Pestkapelle hoch über Kirchheim genossen werden, wo Rast

gemacht wurde und die eine oder andere Buße tat, HI – ehe es wieder Richtung Flugplatz ging. Im dort untergebrachten Restaurant FlyInn warteten schon die verschiedensten Stärkungen für Jung und Alt.

Da es auch was zu feiern gab – unser Obmann und Wandertagorganisator Karl, OESFKL wurde kürzlich wie berichtet Landesieger beim Feuerwehrfunkleistungsbewerb – durfte natürlich ein etwas größeres Bierglas nicht fehlen. Herzliche Gratulation!

Abschließend ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer für den herrlich geselligen Wandertag.

auf bald – das Team um Obmann Karl, OESFKL!



OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/735 816 47

ADL 613 – Leibnitz

Einladung zum 2. Fieldday von 7. bis 9. August

An alle Funkfreunde: ich möchte euch gerne zum **2. Fieldday mit Funkflohmarkt** (Tische vorhanden) beim **Bikercamp Route 69** in Eichberg 69, 8463 Leutschach einladen.

Für Camper stehen Toiletten und Duschräume zur Verfügung. Stromversorgung ist vorhanden.

<http://www.route69.at/>

Koordinaten: N 46° 40, 15 E 15° 26, 12

Auf zahlreichen Besuch freut sich Albin OE6KAE vom ADL 613 Leibnitz.

Anfragen bitte an Albin Kozar:

oe6kae@gmx.at oder Tel. 0664/410 35 92



Gelände Route 69

Amateurfunktreffen und 2m Fuchsjagd in Frutten in der Oststeiermark

Die Ortsstelle Feldbach, ADL 610, und das ARDF Referat laden herzlich zum **2. Amateurfunktreffen am Samstag, 15. August**, ab 9 Uhr beim Aussichtsturm in Frutten ein.

Wie bereits im Vorjahr ist das Programm sehr vielfältig. Diesmal wird auch die Ausstellung von Selbstbaugeräten ein interessantes Highlight sein. Bitte bringt eure Selbstbaugeräte (Rigs, Keyer, Tuner, etc.) für den Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit.

Der Flohmarkt ist natürlich fixer Bestandteil und auch Firmen sind eingeladen ihre Geräte zu präsentieren bzw. zum Kauf anzubieten. Platz ist genügend vorhanden, auch für Wohnmobile.

Der mächtige Aussichtsturm lädt dazu ein, Antennen zu spannen und Portabelbetrieb zu machen. Gerhard, OE6RDD, Gründer der CW-Schule Graz, wird über die Morsetelegrafie informieren und einen Schnupperkurs für Anfänger veranstalten.

SOTA Interessenten können zum nahen Stradner Kogel, OE/ST-308, wandern und von dort Betrieb machen. Weitere SOTA Summits, auch in Slowenien, befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Für das leibliche Wohl ist durch die gut geführten Imbissstube „Aussichtswarte Hendlwirt“ bestens gesorgt.

Dieser Teil der Südoststeiermark ist ein liebliches Sonnenplätzchen und lädt zum Verweilen ein. Für einen Kurzurlaub gibt es Zimmer im nahen Grenzlandhof (Tel. 03158/2270).

Das Briefing für die 2m Fuchsjagd, welche OE6GRD auslegen wird ist um 10.30 Uhr, der Start um 11.00 Uhr. Die feierliche Siegerehrung ist für etwa 15 Uhr geplant. Wir erwarten wieder Teilnehmer aus allen Bundesländern und auch von unseren südlichen Nachbarn.



Nach Voranmeldung (unter: peilen@oevsv.at) gibt es wieder Leihpeiler und entsprechende Einschulung bzw. für absolute Newcomer und Jugendliche eine Führung durch den Bewerb ohne Leistungsdruck von einem erfahrenen Fuchsjäger.

Anreise: über St. Anna am Aigen laut Navi oder Routenplaner, danach Richtung Grenzlandhof Gießelsdorf 107, 8354 und zirka 1 km Weiterfahrt entlang des Grenzlandhofwegs Richtung Westen zum weithin sichtbaren Aussichtsturm.

Lotsendienst: R0 und R83



email : info@igs-electronic.at www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/D. Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128

GOCVO / WATSON HF Antennen 400 WPEP

Matching Unit

HW40HP 55,-

LW-10 60,-
LW 20 65,-
Magitenna 75,-

DIAMOND VHF/UHF Antennen

X-30N	2m/70cm, Länge 1,3 m	39,-
X-50N	2m/70cm, Länge 1,7 m	49,-
X-200N	2m/70cm, Länge 2,5 m	65,-
X-300N	2m/70 cm, Länge 3,10 m	75,-
X-510N	2m/70cm, Länge 5,2 m	99,-
X-5000N	2m/70/23cm, Länge 1,8 m	109,-
X-6000N	2m/70/23cm, Länge 3,05 m	119,-
X-7000WN	2m/70/23cm, L,änge 5,0 m	175,-
V-1000	6m/2m/70cm, Länge 1,35 m	119,-
V-2000	6m/2m/70cm, Länge 2,5 m	115,-

HF Antennen 400 WPEP

HW-40HP OCF-Multiband 40/30/20/17/15/12/10/6m, Länge 21 m

LW-10 Random Länge 10 m 40/30/20/17/15/12/10/6m, Balun 9:1

LW-20 Random Länge 20 m 80/40/30/20/17/15/12/10/6m, Balun 9:1

MAGITENNA Random Länge 7,6 m, 80m bis 6 m



ADL 713 – Zillertal

Einladung: 14. Amateurfunktreffen am Pfitscher Joch – Wanderung zum Alpenübergang Nord-/Südtirol

Die Tiroler Funkamateure aus den Landesteilen beiderseits der Staatsgrenze laden dich zu dieser **Wanderung zum Pfitscher-Joch-Haus** – der ältesten privaten Schutzhütte Südtirols, am Pfitscher Joch (Passo di Vizze, 2.277m) in den Zillertaler Alpen an der Grenze zwischen Nord- und Südtirol gelegen – und anschließend gemütlichen Beisammensein recht herzlich ein. Heuer findet das Pfitscherjochtreffen schon zum 14. Mal, und das in ununterbrochener Reihenfolge, statt.

Von der Nordtiroler Seite wandern wir gemeinsam vom Schlegeis-Stausee zum Joch. Das Ziel erreichen wir in zirka 2 Stunden und nach zirka 470 Höhenmetern auf einem bequemen Wanderweg. Das Treffen findet bei jeder Witterung statt. Wetterfeste Bergbekleidung und gutes Schuhwerk ist notwendig.

Datum: Sonntag, 16. August

Uhrzeit: 7.30 Uhr

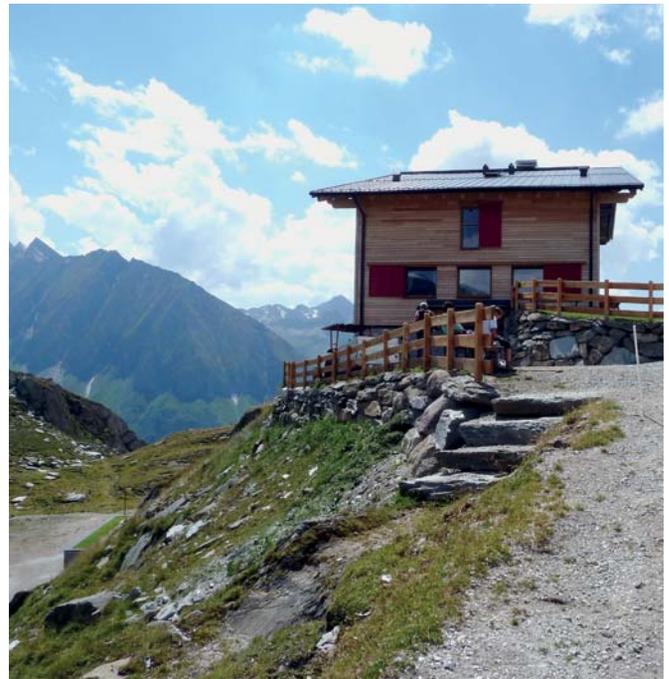
Treffpunkt: Parkplatz beim Klubheim ADL 713, Stilluperhaus in Mayrhofen Süd

Einweisung: R6 145,750 MHz Penken/Mayrhofen OE7XTT

Unterwegs: R81 431,325 MHz Gefrorene Wand OE7XRJ

Anfahrt:

Mit dem Auto vom Inntal kommend auf der Umfahrungsstraße Mayrhofen bis zur Kreuzung Tux/Finkenberg – Ginzling/Schlegeis-Stausee am südlichen Ortsrand vom Mayrhofen. Dort links abbiegen und zirka 100m weiter bis zum Parkplatz beim Klubheim Stilluperhaus fahren. Von dort aus fahren wir gemeinsam im Konvoi über die 13,3 km lange Schlegeis-Alpenstraße zum Parkplatz Schlegeis-Stausee in zirka 1800m Seehöhe.



Wir werden wieder versuchen, einen günstigen Mautpreis auszuhandeln. Es sind begrenzte Mitfahrgelegenheiten ab dem Parkplatz Klubheim Mayrhofen vorhanden.

Weitere Informationen:

<http://www.oe7.oevsv.at/opencms/veranst/>

Nähere Informationen zum Pfitscherjochhaus:

<http://www.pfitscherjochhaus.com/>

*Bernhard, OE7BKH
Ortsstellenleiter ADL713, Zillertal*

ADL 708 – Lienz

Einladung: Hochsteintreffen 2015

Die Ortsstelle ADL 708 mit Ortsstellenleiter Peter, OE7OPJ laden dich und deine Familie zum diesjährigen Hochsteintreffen auf die Hochstein Hütte (2023 m) des OeAV, recht herzlich ein.

Der einzigartige Panoramablick auf die Lienzer Dolomiten und den Lienzer Talboden, die heimische Osttiroler Schmankerlküche von Hüttenwirt Reinhard Hainzer und seinem Team locken hoffentlich auch dich wieder – so wie schon viele Funkfreunde aus dem In- und Ausland Jahr für Jahr – auf die Hütte am „Schönbichele“.

Datum: Sonntag, 30. August

Uhrzeit: ab 10.00 Uhr

Einweisung: R4 145,700 MHz Hochstein Relais
Shift -0,6MHz; 77Hz Subaudioton

Anfahrt:

Von Lienz oder Sillian kommend auf der B100/E66 Drautalbundesstraße bis Bannberg (liegt zwischen Assling und Leisach) dann die Auffahrt über die Mautstraße (7 km) von Bannberg bis zum Parkplatz Bannbergeralm.

Die Maut in der Höhe von EUR 6,00 ist beim Automaten am Beginn der Mautstraße zu entrichten. Gehzeit zu Hütte zirka 10 min vom Parkplatz.

Zugang für Wanderer:

Vom Westrand der Stadt führt die Doppelsesselbahn auf die Sternalm (1505 m). Gehzeit von dort zirka 1 bis 1,5 Stunden.

Weitere Details und Fotos der vergangenen Treffen findest du unter: <http://www.qth.at/adl708/>
Infos zur Hochsteinhütte: <http://www.hochsteinhuette.at/>

Das Hochsteintreffen findet bei jeder Witterung statt.

Teilnehmern, die auf der Hütte übernachten wollen, empfehlen wir eine frühzeitige Reservierung beim Hüttenwirt unter der Telefonnummer +43 (0)664 498 10 66 oder per E-Mail unter zugast@hochsteinhuette.at!

Auf dein Kommen freuen sich schon Ortsstellenleiter Peter, OE7OPJ und das gesamte Veranstaltungsteam vom ADL708.

Peter, OE7OPJ – Ortsstellenleiter ADL708, Lienz

**Ankündigung: OE7-Landesfieldday 2015 in Biberwier**

Der LV Tirol gemeinsam mit der Ortsstelle Reutte-Außerfern (ADL 704) lädt dich und deine Familie zum diesjährigen Landesfieldday recht herzlich in die Zugspitzarena ein – **bitte trag dir den Termin schon jetzt in deinen Kalender ein!**

Datum: Sonntag, 13. September
Beginn: 10.00 Uhr
Wo: Berggasthof Waldhaus Talblick
A-6633 Biberwier
Einweisung: 145,500 MHz
Website: <http://www.waldhaus-talblick.at>
E-Mail: waldhausblick@aon.at
Tel.: +43 (0)5673 3257



Das gesamte Fielddayteam und die Wirtsfamilie Preiniger freuen sich schon auf deinen Besuch.

Es bietet sich natürlich an, ein Erholungswochenende im Herbst samt Fieldday mitten in der Natur abseits von Verkehr und Lärm in Biberwier zu verbringen – Informati-

onen über Übernachtungsmöglichkeiten bekommt ihr vom Wirt unter obenstehenden Kontaktmöglichkeiten. Ein gemütliches Beisammensein am Vorabend des Fielddays ist geplant.

Ein Ausflug zur neuen Attraktion der Region – der „highline179“, die luftige Überquerung der weit über die Grenzen Tirols hinaus bekannten Fernpaßstraße B179 bei Reutte (siehe: <http://www.highline179.com/>) ist sicher auch einen Ausflug wert.

Seit Ende 2014 ist sie mit 406m Brückenlänge und 114,6m Höhe im Guinnessbuch der Rekorde als die längste Fußgängerhängebrücke der Welt im Tibet Style vermerkt, auf der Mutige ihre Schwindelfreiheit testen können.

Der Fieldday findet bei jeder Witterung statt.

Das Programm wird im Laufe des Sommers fixiert – die Details zur Veranstaltung kannst du der nächsten qsp, und dem Internet unter dem Link <http://www.oe7.oevsv.at/opencms/veranst/> entnehmen.

*Oskar, OE7OFT
Ortsstellenleiter ADL 704, Reutte-Außerfern*



Geostationärer Satellit kommt 2016

Für Digital-ATV geht Ende 2016 ein neuer Stern am Himmel auf. Von der Qatar-Amateur Radio Society ist Ende 2016 der Start eines geostationären Satelliten mit 2 „Phase 4“ Amateurfunktranspondern geplant. Das Projekt **Es'hail 2** eröffnet neue Perspektiven für digitales Fernsehen in DVB-S Modulation! Hat sich schon jetzt die Nutzung des 70 cm Bandes für DVB-S als die Beste und preisgünstigste Variante erwiesen, so wird sich durch den riesigen Versorgungsbereich (Reichweite geht von Ostbrasilien bis Indien und vom Nordpol bis zum Südpoll!) eine nie dagewesene Horizonterweiterung ergeben.

Die beiden Transponder, ein Narrow-Band-Lineartransponder und ein Wideband-Digitaltransponder stehen zur Verfügung.

Narrow-Band

Uplink: 2400,175 MHz mit 250 kHz Bandbreite Polarisation RHCP
Downlink: 10489,675 MHz Polarisation LVP

Wideband

Uplink: 2405,500 MHz mit 8 MHz Bandbreite Polarisation RHCP
Downlink: 10495,000 MHz Polarisation LVP

Der 8 MHz breite Digitaltransponder könnte bis maximal 4 ATV Kanäle mit 2 MHz Bandbreite übertragen.

Der Satellit, der auch für kommerzielles Fernsehen genutzt wird, steht künftig auf 26° Ost, und kann mit einem Spiegel-Durchmesser von 60-80 cm einwandfrei empfangen werden. Dazu ist nur ein umgebauter LNB und ein entsprechender SAT-Receiver (z.B.: COMAG SL 25) erforderlich, und schon ist man empfangsfähig QRV.

Ein ganz besonderes Lob ist der AMSAT auszusprechen, hat man es doch gottseidank vermieden, das 70 cm Band, das für terrestrisches DATV optimal geeignet ist, zu benutzen. Durch die quasi optische Sicht zum Satelliten wäre die Verwendung der GHz-Bereiche ohnehin die logische Variante. Möge diese Strategie in Hinkunft weitergeführt werden, damit im 70cm Band künftig auch weiter DATV gemacht werden kann.

Detaillierte Informationen kann man im Internet unter GOOGLE. **Es'hail 2** finden.

Nun darf ich euch eine schöne Urlaubszeit, gute Erholung und viel Freude mit unserem gemeinsamen Hobby wünschen!

73 de OE5MLL
euer ATV Referent im ÖVSV

funk-elektronik HF-Communication

Grazerstrasse 11, AT-8045 Graz-Andritz, Tel. +43 (0) 720 270013

NEU:
Ez-Military

Die perfekte KW- Antenne für Portabel und Stationär.... schnell aufgebaut egal ob im Gelände oder am Balkon, für die Bänder 6 bis 80m und ein SWR besser als 2 : 1

NEU:
MFJ-226

VNA Antennen- Analyzer mit graphischer LCD-Anzeige und Frequenzbereich von 1 bis 230 MHz

NEU
Yaesu FTM-100DE

2-m / 70-cm Mobilfunkgerät Analog FM und Digital C4FM mit eingebautem GPS / APRS u. Breitbandempfänger mit AM

www.funkelektronik.at - verkauf@funkelektronik.at

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde,

der **International Museum Ships Event** liegt hinter uns und unsere Funkcrews haben wieder drei Nostalgieschiffe aktiviert.



- Schlepper **FREDERIC MISTRAL** (1914) als **OE6XMF/FM** mit OE3OLC und OE1WED auf der Donau in Wien.
QRV: 6. Juni 10:00 bis 15:00 Lt



Bericht OE3OLC:

„Wir haben uns zwar sehr bemüht aber es war ganz einfach „Tote Hose“. Es gelangen nur 16 QSOs von Bord, u. a. zu vier MFCA-Stationen (OE4PWW, OE1TKW, OE1PZC, OE1MBW) aber auch zum Lightship AMRUMBANK (DR100MF) und zum ZEPPELIN MUSEUM (OZ0MF). Am Samstag besuchten uns auch noch OE1PZC+XYL, OE1WSA+XYL, OE1OMA, OE1JJB und OE1MBW an Bord.“

- Raddampfer **HOHENTWIEL** (1913) als **OE6XMF/HO** mit HB9DAR am Bodensee
QRV: 6. und 7. Juni
12:00 bis 18:00 Lt



Bericht HB9DAR:

„Samstag, 6. Juni als HB9DAR von zuhause W5LEX, DL0MFM, DK0LU, also 3 Museumsschiffe erreicht. Als OE6XMF/HO bei der Schiffsanlegestelle in Hard keine Verbindungen. Antenne defekt. Im Antennenfuß wahrscheinlich Lötstelle gelöst. Ersatzantenne taugte nicht. Zudem verursachte die gewittrige Atmosphäre ein Knacken und Rauschen im Lautsprecher. Ein aufziehendes Gewitter zwang mich die Funkanlage um zirka 19:00 Lt abzubauen.
Sonntag, 7. Juni wieder als OE6XMF/HO in Hard und 4 Museumsschiffe (8S0HRA, DF0RI, I4AMB, DK0SP) erreicht und 22 QSOs mit verschiedenen Stationen in Europa. Mit dem aufgebauten Dipol W3DZZ und 100W Sendeleistung verlief alles perfekt. Allerdings waren die Bänder durch verschiedene Contests so stark belegt, dass es echt schwierig war irgendwo dazwischen die Museumsschiffe zu finden.“

- ex ÖBH-Patrouillenboot **NIEDERÖSTERREICH** (1969) als **OE6XMF/NÖ** mit OE1JJB und OE3FFC auf der Donau bei der ehemaligen Museumswerft Korneuburg.
QRV: 7. Juni 09:00 bis 11:30 Lt



NÖst-Funkcrew

Bericht OE3FFC:

„Wir bekamen insgesamt 32 Funkstationen aus 10 verschiedenen Ländern ins Log. Die Bedingungen und der doch etwas eingeschränkte Betrieb wegen des monatlichen Besichtigungsprogrammes an Bord ließen nicht mehr zu, aber wir konnten immerhin wieder auf der NÖst „Flagge zeigen“.

Von der MKFF waren Dr. techn. Brun, Prof. Dr. Aichelburg und zwei weitere Vertreter an Bord, die auch die Besucher durch das Schiff führten. Zwei Besucher kamen sogar aus den USA. Die Funkcrew hatte sich auch vergrößert: OM Hanno, OE1JJB und ich sowie OE6YRG, Peggy brachte durch ihre Sprachkenntnisse zumindest zwei ital. QSOs in SSB ins Log. Die CONDS waren allerdings schwierig. OM Martin, OE1MBW fungierte als Schriftführer und OM Walter, OE1WSA mit seiner südamerikanischen XYL kamen sogar mit dem Radl angereist. So bekamen die Besucher also nicht nur Schiffstechnik sondern auch CW- und SSB-Signale sowie verschiedene Sprachen vorgetragen.

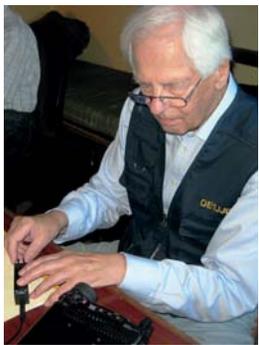
Nach dem Abbau und Schiffklarmachen begaben wir uns gemeinsam in das nah gelegene Bistro bei 32 Grad im Schatten und ließen den Tag mit Episoden aus dem Funkeralltag ruhig ausklingen.“

OE6CAG/OE6XMF:

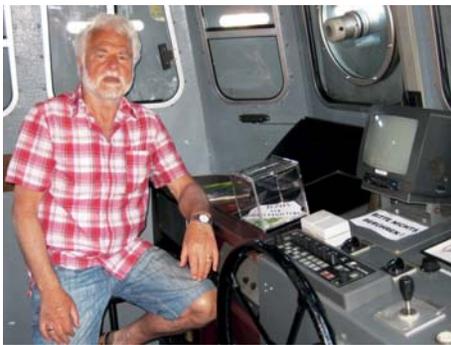
„Ich habe mit meinem Call einige europäische Schiffe erreicht, auch zwei US-Schiffe, das war es dann aber auch schon.“

OE4PWW:

„konnte wegen einer Familienfeier nicht am ganzen Event teilnehmen. Dennoch gingen 26 Schiffe ins Netz. Im LOG sind 12 Schiffe aus W und VA, 5 aus DL, 3 aus I, 2 aus SK, 2 aus OE und je 1 aus EG und RU. Einige US-Schiffe habe ich hartnäckig und zeitaufwendig gerufen, leider ohne Erfolg. Auf 20m waren sie in OE4 gut hörbar, dürften aber nur Behelfsantennen mit viel Power verwendet haben. Interessant waren die vielen im DX Cluster gemeldeten US-Schiffe auf 40m, für uns aber leider nicht erreichbar, da die QRG über 7.200 kHz lag.“



OE1JJB an der Taste



OE3FFC im Ruderhaus der NÖst



OE6YRG am Mikro

am 20. Juli oder zur Lissa-Feier am 28. Juli am Handelskai QRV sein wird stand Mitte Juni noch nicht fest.

Zum „**International Lighthouse Weekend**“ am 15. und 16. August werden wieder hunderte Leuchttürme weltweit on air sein. Unsere LT-Crew plant den LT PODERSDORF (AT0002) oder den LT MÖRBISCH (AT0004) am Neusiedlersee unter OE6XMF/4 zu aktivieren. Siehe auch: <http://illw.net/>

Die imposante SHIPLIST auf der website <http://www.nj2bb.org/museum/> nennt 104 Museumsschiffe die QRV waren. Davon kamen über 70 Schiffe aus Übersee, 10 aus DL, 4 aus SM, 3 aus I, R, CT und OE. Einzelne „Dampfer“ kamen noch aus OH, EA, PA, LA, F, CT, OZ und G. Unser Binnenland brachte also im Vergleich zu den seefahrenden Ländern wieder eine starke Flotte „unter Dampf“.

MNI TKS allen Teilnehmern aus OE aber vor allem den Schiffscrews für den betriebenen Aufwand!

Vorschau Sommer:

zum 149. Jahrestag der Seeschlacht bei Lissa (20. Juli 1866), dem **Österreichischen Marinegedenktag**, wird wie in den vergangenen Jahren wieder eine MFCA-Crew „Flagge zeigen“. Ob die „NÖst“

Die **16. MFCA-JHV** wird am **12. September** am Attersee abgehalten. Während der Schifffahrt wird unser Clubcall OE6XMF/5 auf 7.020kHz in CW on air sein. OM Sepp, OE3OLC hat 1942 dort seine erste seemännische Ausbildung erhalten bevor er bei einer U-Boot-Flottille an der Ostsee als Funker eingeteilt wurde. Erst vor wenigen Wochen war unser Sepp an Bord der FREDERIC MISTRAL beim Museum Ships Event auch wieder aktiv. Die Schifffahrt und der Marinefunk haben ihn selbst 70 Jahre danach nicht mehr losgelassen.

Über alle unsere Vorhaben bzw. vergangene Aktivitäten während der Sommermonate informiert aktuell unsere Website unter „e-News“.

Vy 73 de Werner, OE6NFK
1. Vorsitzender MFCA
<http://www.qth.at/mfca/>

Funkvorhersage

KW-Ausbreitungsbedingungen für Juli 2015

Das Maximum des elfjährigen Zyklus endet langsam und es kam zum sogenannten sekundären Maximum mit dem Höhepunkt im vergangenen Jahr (das primäre Maximum war schon in November 2011). Die Verbesserung der Bedingungen für die Ausbreitung hat uns sehr erfreut.

Jetzt erwarten wir einen langsamen Niedergang, der mindestens vier Jahren dauern wird. Auf der Sonne beobachten wir weniger aktive Bereiche. Es kam jedoch zu Auswürfen in Richtung Erde, dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit höherer geomagnetischer Störungen.

Für die Berechnung der nutzbaren Frequenzen können wir diese geglättete Fleckenzahlen setzen: SWPC R = 56,1 + - 8, IPS R = 60,9 und SIDC R = 53 + - 7 mit klassischen Methoden, oder R = 60 + - 8 für die kombinierte Methode. Dr. Hathaway (NASA) gibt R = 55,1. Für die Radio-Amateure verwenden wir R= 57 und Solar Flux SF = 108 s.f.u. .

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz



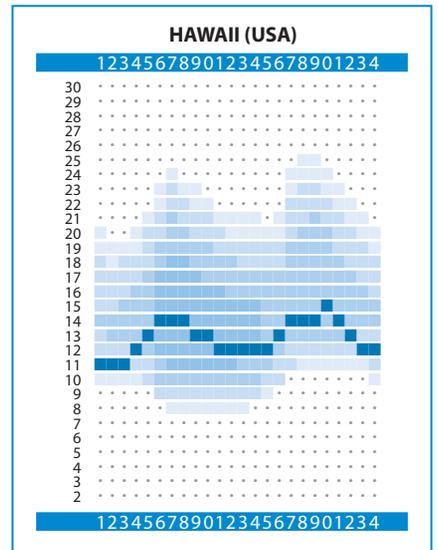
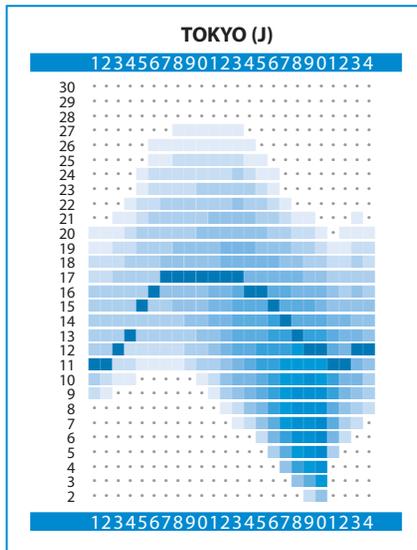
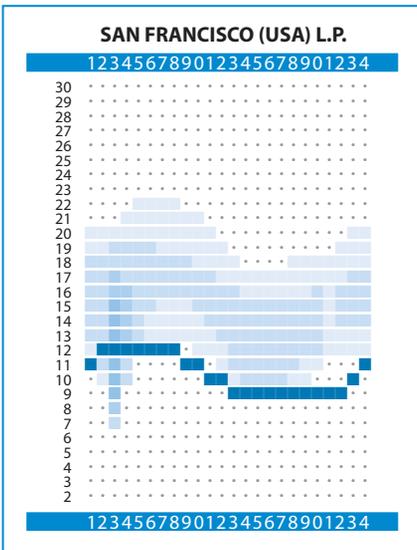
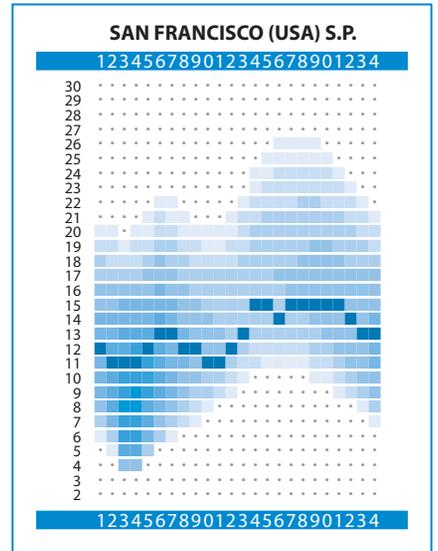
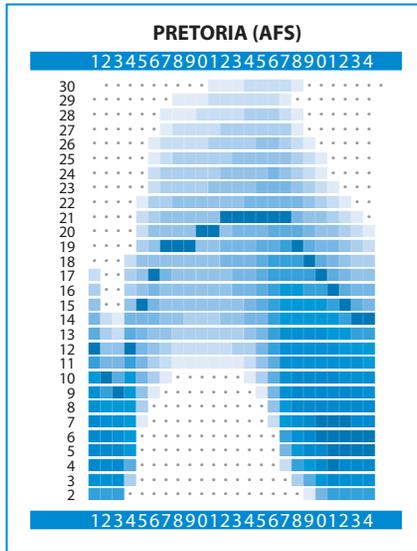
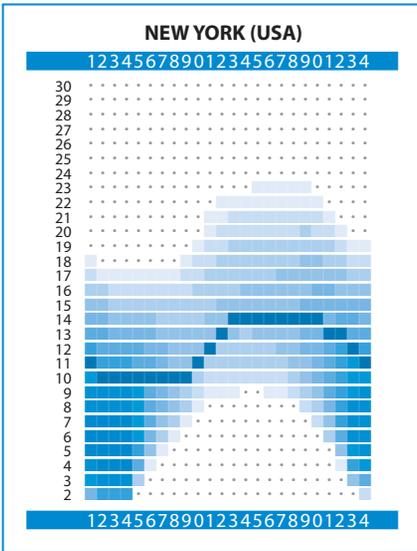
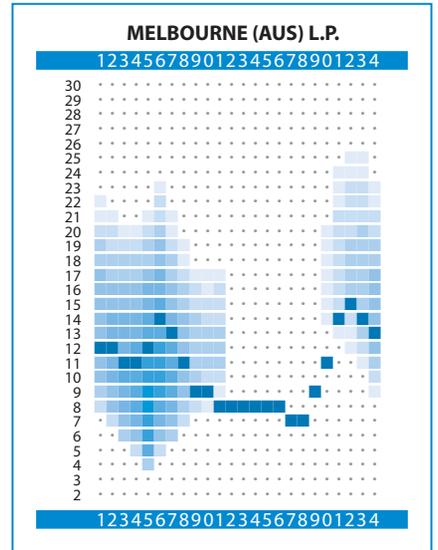
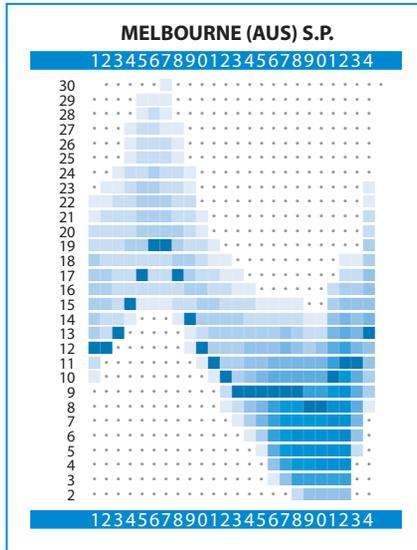
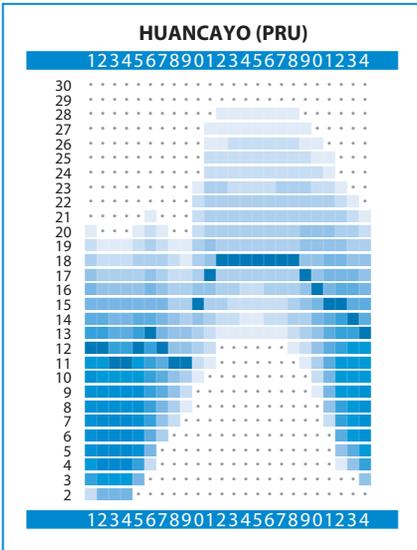
Nicht nur in der Troposphäre, sondern auch in der Ionosphäre haben wir Sommer.

Die Ionisierung der Ionosphäre der Nordhalbkugel verändert sich in Abhängigkeit der Sonne derzeit weniger als zu anderen Jahreszeiten. Oft dominiert die sporadische E-Schicht (obwohl sie dies Jahr weniger aktiv ist).

Die Kurve der kritischen Frequenzen in der F2-Schicht bleibt flach mit zwei Maxima, in der Früh und am Abend. Das Auftreten der sporadische E-Schicht war viel geringer als in den vergangenen Jahren.

Das 15 Meter Band wird sich für längere Strecken nach Süden öffnen. In andere Richtungen am besten tagsüber das 20 Meter Band, sowie des 40 Meter Band in der Nacht verwenden.

OK1HH



CW-Ecke

Bearbeiter: Herbert Lafer, OE6FYG
E-Mail: cw@oevsv.at



Bericht von der Funkausstellung Laa/Thaya 15. und 16. Mai

Wie schon vor zwei Jahren war die OECWG auch heuer wieder mit einem Stand bei der 22. Funkausstellung in Laa an der Thaya vertreten.

OE3KAB, OM Karl organisierte wieder einen Rufzp Wettbewerb, an dem zahl-

reiche XYLs, YLs und OMs teilgenommen haben. HA5BA XYL Klára erreichte trotz lokalem QRM eine Höchstgeschwindigkeit von 297 BpM und sicherte sich somit souverän den ersten Platz. OE1JJB, OM Hanno betreute eine KW Station und stand für Fragen der Gäste mit Rat und Tat zur Verfügung. Und die Vitrine mit den seltenen Morsetasten inspirierte viele Fragen.

An Besuchern am OECWG-Stand konnten wir Gäste aus 7 Bundesländern (alle außer OE7 und OE8) sowie Gäste aus HA, HB9, K und OK begrüßen, wobei viele interessante Gespräche geführt und manches erfreute „Hallo“ ausgetauscht wurde. Insgesamt war der Stand ziemlich umlagert.



Karl, OE3KAB gratuliert Klára, HA5BA zum Sieg im Rufzp Wettbewerb

Ein Dankeschön an alle Beteiligten, welche an dieser Veranstaltung teilgenommen und mitgeholfen haben.

Zur Erinnerung: Die Rundsprüche der OECWG finden immer jeden ersten Sonntag des Monats auf 3575 KHz um 0800 It statt.

Weiterhin viel Spass am Messingklopfen wünscht euch

Herbert, OE6FYG



v. l. n. r. stehend: OE6GWG, OE6FYG, OE3LHB, OE3KAB, OE4AAC, OE1JJB; vorne: OE1SRC, OE1OMA

Bericht vom 12. cw-Treffen in Ilz am 30. Mai

Seit ziemlich genau 3 Jahren findet in Wien vierteljährlich ein Treffen von Freunden der Betriebsart Telegraphie statt. Persönliches Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und Geselligkeit stehen im Mittelpunkt aber auch sehr interessante Vorträge. Bisher konnten wir Teilnehmer aus OE1, OE3, OE4, OE5 und OE6 begrüßen. Da es in OE6, besonders durch die cw-Schule-Graz, auch ein reges cw-Leben gibt, war es naheliegend auch einmal ein gemeinsa-

mes Treffen zu veranstalten. Als Treffpunkt wurde eine sehr gastliche Autobahnraststätte etwa im Mittelpunkt zwischen OE1 und OE6 gewählt, die allerdings dann die Freunde aus OE6 dominierten.

Um genügend attraktiv zu sein, konnten zwei herausragende Vortragende gewonnen werden:

- Max Ruegger, HB9ACC – der Verfasser des bekannten roten Antennenbuchs –

erzählte in einem mitreißenden Stil über seinen Werdegang als Telegraphist und seine Einsätze in der Waffenstillstandzone Panmunjeom/Korea bzw. im Internationalem Roten Kreuz in Bangladesh
 • In vollem Gegensatz zu Max stellte Thomas Zurk, OE6TZE, mit vielen Beispielen dar, wie man mit SDR, Computer und entsprechender Software einen Funkbetrieb fast völlig automatisieren kann. (Folien auf www.funkwellen.org/)

ein voll besetzter Saal



Max, HB9ACC



Thomas, OE6TZE und Gerhard, OE6RDD



2015/05/30/cw-treffen-vortrag-cw-skimmer-30-05-2015-ilz).

Einen Nachteil hatte das sonst rundum gelungenen Treffen: die Vorträge waren so spannend, dass trotz der Dauer von Mittag bis 6 Uhr abends zu wenig Zeit für den persönlichen Austausch blieb. Aber

es waren sich alle einig, dass so ein Treffen wiederholt werden sollte.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die so viel zum Gelingen dieses Treffens beigetragen haben und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen

Heinz, OE3LHB

Das nächste cw-Treffen findet wieder in Wien im LV1 statt und zwar am **Dienstag, 25. August, 18.00 Uhr.**

Oskar, OE1OWA wird seine Sammlung alter Telegraphiegeräte vorstellen.

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter: Wolfgang Hoeth, OE4WOG
E-Mail: mikrowelle@oevsv.at



Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstage 2015

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3PVC	2710
2	OE1HHB	1499
3	OE3DMA	1405
4	OE3REC	1249
5	OE1PAB	940
6	OE3KEU	825
7	SP8DXZ	562
8	SP8MRD	476
9	SP9CQ	305
10	SP9GKJ	196
11	SQ8NGX	178
12	OE1KDA	157
13	SP3DRM	143
14	OE1RGU	110
15	SQ8MHI	105
16	OE3WHU	79
17	SP8HEB	33
18	SP8OBU	26
19	SP8OBT	3

UHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	SP9MM	4764
2	OE3PVC	460
3	OE8FNK	332
4	OE3REC	325
5	SP8DXZ	202
6	SP9TTX	190
7	SQ9MES	120
8	OE1KDA	93
9	OE1HHB	72
10	SQ8MHI	72
11	SQ8NGX	44
12	SP9CQ	34
13	SP9GKJ	32
14	OE3WHU	26
15	OE1PAB	22
16	OE1RGU	18

18	OE3KEU	14
19	SP8HEB	6
20	SP8OBU	4
21	OE3KEU	4

Mikrowelle		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3WHU	1170
2	OE4WOG	940
3	OE4C	595
4	OE3KEU	945
5	OE1KDA	300
6	OE3MZC	180
7	OE1TGW	160
8	OE1RVW	125
9	OE3WRA	120
10	SP9TTX	45

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mailverteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

Termine:

28. Juni–5. Juli
Australia-Austria Microwave Expedition
Lake Constance

4.–5. Juli
3. Subregionaler Kontest ab 2 m

5. Juli
3. Sonntag, Aktivitätstag ab 2 m

11–12. Juli
Finningley Round Table, UK

TBD. Juli
Amsat-UK Colloquium, Holiday Inn,
Guildford, Surrey

6.–11. September
European Microwave Week,
Paris, France

11.–13. September
60. UKW Tagung Weinheim, BRD

TBD. Oktober
Microwave Update, San Diego, USA

Als Teilnehmer im Mikrowellenkontest von 6. bis 7. Juni 2015 wurde mir von einer benachbarten Klubstation das QSO auf 24 GHz mit der Begründung: „wir wollen ja gewinnen“ verweigert. Als Mikrowellenreferent des ÖVSV und Betroffener erlaube ich festzuhalten dass diese Maßnahme einen äußerst unsportlicher Akt darstellt und ersuche von solchen Praktiken Abstand zu nehmen.

gezeichnet: OE4WOG OE4C, AMRS-Klub

Amateurfunk-Nachwuchsförderung im „Hackerspace“

ein Bericht von Willi, OE1WKL

In vielen Städten gibt es inzwischen Einrichtungen, die sich als „Makerspace, Hackerspace“ oder „Fab Lab“ verstehen. Während „Fab Labs“ eher ihren Schwerpunkt in der Bereitstellung technischer Infrastruktur und damit verbundener Dienstleistungen sehen, stehen bei den Makerspaces und Hackerspaces enablenent (Ermöglichen) und enrichment (kulturelle Bereicherung) für Personen und Gruppen im Vordergrund.



Im ältesten Wiener Hackerspace (inzwischen gibt es drei solche Einrichtungen in Wien), dem Metalab, wird seit einigen Jahren sehr erfolgreich Amateurfunk-Nachwuchspflege betrieben – jedes Jahr finden dort Lizenzprüfungs-Vorbereitungskurse statt. In einer zweiten ähnlichen Einrichtung scheint sich derzeit auch was in diese Richtung zu tun.

Inzwischen ist MetaFunk, die Amateurfunkgruppe des Metalab Wien, sogar ein eigener ADL, und es finden neben den Kursen auch regelmäßige Treffen mit Vorträgen etc. statt.

Hackerspaces scheinen der ideale Nährboden für den Amateurfunknachwuchs zu sein und um vielleicht einigen von euch den Kontakt mit solchen Gruppen schmackhaft zu machen, habe ich sowohl einen alten Hasen, als auch eine junge YL um ein Interview gebeten.

Ich habe zuerst Herbert, OE1HWS, dem Leiter der MetaFunk-Gruppe, ein paar Fragen gestellt:

Herbert, seit wann gibt es MetaFunk eigentlich und wie kam es dazu?

Herbert: Schon an der Gründung des Metalab 2006 waren Funkamateure beteiligt, allerdings noch nicht als Gruppe im Lab. Ham-Spirit, Interesse an Technik, eigenem Gestalten und Ausloten technischer Grenzen ist dem Amateurfunk immanent und damit der Hackerszene, die sich vorrangig mit neuen, digitalen Techniken beschäftigt, zumindest artverwandt.

Ab August 2009, im dritten Jahr des Wiener Metalab, gab es mit Gerhard, OE3GSU, erste Vorgespräche zu einem Amateurfunkkurs im Metalab. Anfang Oktober 2009 hielt Mike, OE3MZC, einen Vortrag zu „Die Terra-Hertz Interessensgruppe“ über Funkexperimente mit Licht. Dabei gelang es ihm, Interesse für den Amateurfunk zu wecken. Mit optimaler Unterstützung durch den Landesverband Niederösterreich starteten wir kurz darauf den ersten MetaKurs.

Die erfolgreichen Absolventen dieses Kurses gründeten eine Ortsgruppe des LV3 des ÖVSV, den ADL319 „MetaFunk“. MetaFunk entstand also als Folge unseres ersten Amateurfunkkurses Anfang des Jahres 2010.



Wie oft wurden schon Amateurfunkkurse im Metalab gehalten?

Herbert: Seit 2010 haben wir jährlich im Metalab einen Amateurfunkkurs organisiert, Interesse und Teilnahme sind unverändert hoch.

Wieviele haben bisher zur Lizenz gefunden?

Herbert: Bei den Kursen haben wir jeweils zwischen 11 und 18 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen. Leider nutzen dann nicht alle die Möglichkeiten, die ihnen die Lizenz bietet, d. h. nicht alle werden dann auch auf den Bändern aktiv ...

Welchen Tipp kannst du uns geben, wie man am besten einen Erstkontakt in einer solchen Einrichtung herstellt?

Herbert: Im Kalender eine interessante Veranstaltung finden und kommen, an

einem Treffen teilnehmen (da kann man eventuell auch eigene Interessen und Projekte vorstellen), oder ganz einfach kommen und hemmungslos die Nächstbesten/den Nächstbesten um eine Führung/Einführung ersuchen.

Und wie hält man das Interesse „am Laufen“, so dass es nicht nur ein kurzes Strohfeuer bleibt?

Herbert: Immer wieder coole Ideen haben, mit Interesse und Achtung Anderen begegnen, Wissen und Erfahrung Anderer für die eigene Weiterentwicklung nutzen (wir alle sind nur Zwerge auf den Schultern von Riesen).

Dann habe ich Gudrun, OE1OMA, um ihre Sicht der Dinge gefragt:

Gudrun, wie fandest du deinen Weg zu MetaFunk und zur Amateurfunklizenz?

Gudrun: Mein 2-jähriger Elektronikurs im Metalab war gerade in den letzten Zügen. Den Elektronikurs hatte ich bereits mit dem Ziel gemacht, technische Allgemeinbildung (im Bereich Elektronik) aufzufrischen und auszuweiten, um konkrete eigene Projekte zu realisieren. Beim Amateurfunkkurs hatte ich die Hoffnung, noch mehr in die technische Breite zu gehen und einen konkreten „Dreh- und Angelpunkt“ für die Projekte zu bekommen. Das ist voll aufgegangen: Gerade habe ich 2 Morsetasten fertiggestellt und vorher eine Spannungsreduktion. Aufmerksam geworden bin ich auf das Thema Amateurfunk, weil es den einleitenden Vortrag („Werbeveranstaltung“) gab. Ich wollte einfach wissen, was „Funk“ eigentlich heißt und war fasziniert, wie viele Facetten (Betriebsarten und Ausleben des Hobbys) der Amateurfunk bietet. Außerdem war ich begeistert, dass man sich sozial einbringen kann, weil man im Not- und Katastrophenfall die Kommunikations-Infrastruktur zur Verfügung stellt. Da hab ich natürlich die Woche drauf „schnuppern“ müssen, ob der Kurs für mich passt, ... und bin hängengeblieben. – das habe ich nie bereut. Den Kurs habe ich – trotz Studiumendphase – bis zum Ende durchgehalten und

die Prüfung war durch die gute Vorbereitung im Kurs auch leicht zu schaffen.

Warum sind junge Leute so interessiert an Einrichtungen wie dem Metalab?

Gudrun: Das Metalab als Hackerspace bietet die Möglichkeit, voneinander zu lernen. Man unterstützt sich gegenseitig und inspiriert sich und es ist eine Community, in der es mir gut geht. Und es bietet eine reichhaltige Infrastruktur an Apparaten, mit denen man „anfassbare“ Projekte realisieren kann. Wenn ich elektronische Bauteile brauche und einen LötKolben, ist einfach eh schon alles da :-)

Es braucht für einige Leute aber etwas Zeit, in die Community hineinzuwachsen. Das Sozialverhalten im Metalab ist halt nicht gleich wie „auf der Straße“ draußen – mit Vor- und Nachteilen.

Welchen Tipp würdest du als noch ziemlich „Frischlizenzierte“ den älteren Amateurfunk-Kollegen geben, um jüngere Leute für das Hobby zu begeistern?

Gudrun: Lernt sie kennen und motiviert sie zu Projekten, die sie mit ihrem eigenen inhaltlichen, zeitlichen und finanziellen Background aktuell realistisch umsetzen können. Bleibt interessiert daran, gebt Ihnen Feedback und zeigt die Bereitschaft, hier und da einen Schubser zu geben. – Mit eurem Hintergrund findet sich für jeden eine Möglichkeit für ein interessantes Projekt.

Dient ihnen als Wegweiser, wo sie welche Informationen, Materialien, Kontakte ... finden können, die gerade wichtig sind. Bietet ihnen eventuell Material zum Selbstbaueinstieg an, das bei euch schon seit Jahren nur in der Bastelkiste herumkugelt.

Motiviert sie, QSOs zu fahren, indem ihr als Gegenstelle zur Verfügung steht und sie eventuell auf Newcomerevents aufmerksam macht. Borgt ihnen am besten gleich nach der Prüfung für 1-2 Wochen eine Handfunke, sodass sie in die Betriebstechnik einsteigen können. – Perfektionisten zerbrechen sich sonst möglicherweise monatelang den Kopf, welches Gerät für den Einstieg das beste wäre – und finden dann immer noch



YL Gudrun, OE1OMA (das Rufzeichen täuscht! :-)), mit ihrer selbstgebauten „Regenschirmantenne“.

keine Antwort auf die Frage ;-)
Schaut, wie ihr sie in die Community einbinden könnt! Stellt Kontakte her zu Erfahreneren mit ähnlichen Interessen, macht auf Flohmärkte und besondere Events aufmerksam, ladet sie zu Clubabenden ein, ...

Was waren deine positivsten Erlebnisse als beginnende Funkamateurin?

Gudrun: Ich war begeistert, dass die Community im MetaFunk und dem ADL 101 (Landesverband Wien) mir den Einstieg so leicht gemacht hat: OE1HWS (Herbert) hat mir gleich ein Handfunkerl in die Hand gedrückt und mich dann mit einem FT817 versorgt. Die Nachteulrunde hat mich innerhalb weniger Funkrunden voll integriert. Am Kahlenberg-Relais habe ich immer wen gefunden, der mir aktuelle technische Fragen beantworten konnte –

auch wenn sie noch so einfach oder noch so umständlich formuliert waren. Ich war ur stolz, als ich mein erstes Bastelprojekt abgeschlossen hatte: Jetzt versorge ich den FT817 bereits seit Wochen mit einem Computernetzteil mit selbstgebauter Spannungsreduktion durch 3 Dioden. Auch jede Bergaktivierung bei SOTA – die ich gerne zusammen mit Anderen mache – ist ein rechtes Abenteuer mit unterschiedlicher Besetzung.

Und was waren die negativsten?

Was nervt an den alten Hasen manchmal?

Gudrun: Manchmal sind die alten Hasen in ihrer Begeisterung nicht zu bremsen, ihre Geschichten aus der Vergangenheit auszubreiten. Aber auch wenn ich dann mehr höre, als ich es erwartet hätte, lerne ich immer auch etwas daraus. Und man muss halt aufpassen, dass man nicht die erste Antwort auf eine technische Frage für die ultimative Antwort hält: 3 Funkamateure haben in der Regel 5 Antworten auf dieselbe Frage :-)

Dieser Beitrag ist zuerst auf hamspirit.de erschienen.

Willi Kraml, OE1WKL
<http://oe1wkl.kraml.cc>

<https://flipboard.com/profile/willikraml>

SAMS – Swiss Antenna Matching System	<p style="text-align: right; font-weight: bold; color: #0056b3;">SAMS MN</p>
SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb	
<p style="text-align: center; font-weight: bold; color: #0056b3;">HEINZ BOLLI AG <small>Heinz Bolli, HB9KOF</small></p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: #0056b3;">Elektronik Automation Nachrichtentechnik</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: #0056b3;">Rüthhofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: #0056b3;">Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: #0056b3;">Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch</p>	
<p style="text-align: right; font-weight: bold; color: #0056b3;">SAMS plus</p>	

Erfahrungsbericht: 13 cm und warum das auch spannend ist

ein Bericht von Roland, OE5RBO

Alle 5 Jahre packt es mich und es werden größere Projekte in Angriff genommen, meistens geht es dann in Richtung der Aktivierung eines Frequenzbandes das vorher nicht vorhanden war.

In den Jahren davor hatte ich eher mit dem Gedanken gespielt den Betrieb auf 23cm wegen chronischer Erfolglosigkeit einzustellen, aber als letzten Schritt entschloss ich mich es mit einem 2m Spiegel zu versuchen. Siehe da: Auf einmal ging es und das nicht so schlecht. PA, ON, SP usw. usf waren plötzlich Stammgäste in meinem 23cm Log. Wenn das geht, dann vielleicht auch 13cm? Man kennt das ja, die Zweifel am eigenen Standpunkt nagen am gefällten Urteil, es beginnt ein Prozess des Infragestellens, grausam ...

Die Projekt-Beschreibung hier ist nicht gedacht für alte EHF-Hasen welche 13cm ohnehin fast als welligen Gleichstrom deuten, sondern soll eher Einsteiger in diesem Bereich ermuntern.

Wie QRV werden – woher die 2320MHz nehmen?

Im Prinzip gibt's ja für 13cm wenig Optionen wie man dieses Band aktiviert, die Frage nach einem Transceiver stellt sich mangels Angebot nicht und außerdem: 2320MHz im Shack erzeugen und anschließend mit langen Koaxkabeln zur Antenne zu leiten ist ohnehin nicht sexy – die Verluste sind hoch, die Kabel welche in der Theorie taugen würden wären u.a. Cellflex mit mindestens 5/8" Durchmesser. In jedem Fall gute Kabel, doch etwas unhandlich in der Verlegung. Diese Option scheidet also aus, oder kennen Sie jemanden mit IC-970 und dem optionalen 13cm Einschub? Eine selten gesehene, sehr rare Spezies innerhalb der Funkamateure.

Meine Wahl fiel daher auf einen Transverter mit ZF von 144MHz von Kuhne Elektronik (DB6NT), da auch die Auseinandersetzung mit dem Thema SMD-Löten überfällig war, entschied ich mich dies zu meinem Erstlingswerk zu machen (wovon die Aufbauanleitung ausdrücklich abrät). Wenn man das Kit auf dem Tisch hat und



die sorgsame Sortierung der Bauteile in entsprechenden Sortimentsboxen, sowie die gute Aufbauanleitung durchgeht, dann merkt man schnell: Da hat sich jemand Gedanken gemacht die Schwelle niedrig zu halten und die Priorität dort zu fokussieren wo sie Sinn hat: Nämlich beim sorgsamem Aufbau und nicht beim Suchen von Bauteilen. (Danke Michael, deine Kits sind super!)

Obwohl nicht notwendig hab ich meinen TRV nach dem Zusammenbau gegen ein faires Entgelt bei Kuhne zur Inbetriebnahme und zum Abgleich vorgelegt. Ich wollte Sicherheit haben, dass nicht das Kernelement einen Fehler aufweist.

Der fertige TRV selbst erzeugt zirka 1W HF auf 13cm, hat getrennte RX/TX Leitungen und würde, wenn er direkt oder sehr nahe am Antennen-Speisepunkt montiert wäre, nicht unbedingt einen Vorverstärker brauchen, weil der TRV selbst gute 25dB Durchgangsverstärkung macht. Die Sendeumschaltung erfolgt entweder durch „PTT to Gnd“ oder +12VDC auf dem ZF-Kabel-Innenleiter. Die Anschaltung an die ZF ist sehr tolerant und erlaubt dem Frontend-TRX bis 3W Ausgangsleistung. Mit der meist noch zusätzlich wirksamen Kabeldämpfung sollten hier viele TRX kompatibel sein.

Welcher TRV eure Wahl ist – ich würde empfehlen ein Augenmerk darauf zu legen wie schwierig die Inbetriebnahme sich darstellt bzw. welcher Messaufwand notwendig ist. Die TRVs von Kuhne sind auf die Inbetriebnahme mit minimalem Messtechnik-Fuhrpark getrimmt.

Vorverstärker? Ja – Nein – Vielleicht?

Mit steigender Frequenz wird nicht nur die Art des Vorverstärkers (VV, Verstärkung/Rauschzahl) interessant, sondern auch wo der Verstärker befestigt wird zum echten brennenden Problem gegenüber z.B.: 2m oder 70cm wo man noch leichter Kompromisse eingehen kann.

Anzustreben ist neben den technischen Werten eben auch ein Montageort direkt am Strahler, um möglichst viel Nutzsignal mit entsprechendem Rauschabstand zu ernten bevor es in den VV geht. Die direkte Montage des TRV am Feed konnte/wollte ich nicht realisieren, also ging der Weg nur über einen VV. Typischerweise ist direkt am Anschluss der Antenne ein Umschaltrelais für RX/TX-Umschaltung verbaut, auf dessen NO-Kontaktstrecke der VV angebaut wurde.

Wichtig an dieser Stelle: Der je nach Schaltzustand nicht benutzte Relais-Zweig sollte auf Masse gelegt sein bzw. ist



die Übersprechdämpfung des Umschaltrelais (neben der maximal übertragbaren Leistung) eines bzw. fast „das“ Auswahlkriterium. Mit einem CX-520D habe ich ein Relais am unteren Ende der tauglichen Relais verwendet. Ob das eine Dauerlösung bleibt? – mal sehen. (Aber das Relais war grad verfügbar und erfüllt gerade so noch die Anforderungen.)

Beim VV fiel meine Wahl auf einen Hemt-Transistor Preamp von Kuhne-Elektronik mit satten 35dB Durchgangsverstärkung und recht guter Rauschzahl, mit seinem Äquivalent auf 23cm wurden gute Erfahrungen machen, daher war ich überzeugt davon hier auch für 13cm richtig zu sein.

Welche Antenne?

Die Optionen lauten hauptsächlich „Yagi oder Parabolspiegel“ wenn mit deutlicher Richtwirkung gearbeitet werden soll. Konstruktionen mit großem Öffnungswinkel oder Rundstrahler habe ich für mein Projekt nicht evaluiert. Yagi-Gruppen sind in der Zusammenschaltung oberhalb 1GHz nicht unkritisch, die ohnehin wichtigen identen Kabellängen/Stecker sind zwar beherrschbar (dies beweisen zahlreiche Anwender jeden Tag) aber so eine 13cm Gruppe verlangt viel mehr Zuwendung als eine vergleichbare 2m oder 70cm Gruppe.

Durch meine eher schlechten Yagi-Erfahrungen auf 23cm wählte ich daher die Lösung per Parabolspiegel. So wurde es für 13cm ein 1,5m Drahtgitterspiegel neben dem 2m 23cm-Spiegel dekorativ angeordnet. Warum? Als Einsteiger in



diesem Bereich erschien es mir besser steuerbar und robuster gegen Fehlreaktionen meiner noch einfachen/unerprobten Sequenz-Steuerung.

Im Fokus des Spiegels vorhandene Feldstärken beim Senden auf Band A würden den VV von Band B erbarmungslos durchlegieren (max. 1mW zulässige Eingangsleistung!) – zwei getrennte Antennen waren mir daher sympathischer.

Eine mögliche Alternative oder eigentlich die professionelle Version erklärte mir Rudi (OE5VRL) bei einem 23cm Plausch: Durch gleichzeitiges auf TX schalten der anderen Bänder (ohne das HF emittiert wird), können die anderen Vorverstärker vor dem Garvorgang geschützt werden. Zu dem Zeitpunkt stand aber schon die Hardware und ich wollte auch nicht mehr „zurück“. Aber so machen es eben die Profis.

Der gewählte 1,5m Spiegel macht auf dem Papier etwa 25dBd gegenüber einem Dipol, was mir brauchbar erschien. Zum Start in Kombination mit den 80W von der PA sollten da doch ein paar QSOs laufen können.

Ein größerer zweiter Spiegel war auch dem ästhetischen Empfinden meiner YL aktuell nicht mehr zumutbar. Der Spiegel stammt von Funktechnik Liebal (DG0CN), OM Gert fertigt diese Spiegel um sehr faires Geld und stimmt auch die Feeds je nach Anwendungsgebiet (SSB oder ATV-Frequenzen) individuell ab. Auch ist er sehr bemüht und ein netter Kontakt, um sich auszutauschen.

Der Drahtgitterspiegel hat zirka 6mm Maschenweite, daher sind dem Spiegel für höhere Mikrowellenbänder Grenzen gesetzt, aber für 13cm ist die Maschenweite noch unkritisch.

Wieviel Leistung braucht es und wieviel ist genug?

Mit den 1,2W vom TRV wollte ich nicht in die Luft gehen. Es musste also mehr Leistung her, aber wo bekommt man bezahlbare Leistung auf 13cm? Bei einem Klön-QSO auf 70cm mit Michael (DB6NT) zog dieser die Grenze bei 20W als unterste sinnvolle Einstiegsgrenze, wenn eine gewisse Erwartungshaltung da ist. Hmmm, ja, 20W? Reicht das? reicht mir das? Wenn 20W gut sind, wie gut sind dann 100W? Fragen über Fragen...

Am Ende wurde ich bei Dirk Fischer fünfzig (Dirk Fischer Elektronik) und erstand dort ein sehr preiswertes 100W Modul in 28V Technik. Das Modul funktionierte beim Bodentest toll – beim nächsten Einschalten nicht mehr. Die Ergebnisse der Autopsie liegen leider noch nicht vor.

Für den ersten Contestinsatz wurde es dann ein Modul von DGOVE mit 100W Nennleistung und Aussteuerung real bis 80W.

Notwendiges drumherum:

Zu guter Letzt musste noch ein Zuhause gefunden werden für das ganze Zeug. Ich entschied mich für einen Blechkasten von 40x30x12cm. Darin finden 12V/28V Netzgerät, der TRV, zahlreiche Sicherungen und Kühlkörper gut Platz – geschaltet wird alles per Fernsteuerung per Relais

komplett stromlos wenn kein Betrieb gemacht wird. Dieser Kasten hängt direkt hinter dem Spiegel und bildet auch gleichzeitig ein Gegengewicht, um den Elevationsrotor zu entlasten. (siehe Bild)

Detail am Rande: Die Farbe des Kastens ist kein so unwichtiges Detail. Im Anlieferungszustand war er schwarz lackiert, das bedeutet aber im Sommer ein Aufheizen auf gut 80°C. Daher hat mein Kasten als letztes Schliff eine hellgraue Farbe bekommen – das bringt an die 30°C weniger Eigenaufheizen. Außerdem wurden die Ausblas/Ansaugöffnungen der Lüftung mit Insektengittern versehen, ich will ja keinen Zoo da drinnen haben.

Damit man im Shack nicht völlig im Dunklen darüber tappt was sich abspielt, wurde noch ein kleines Remotesteuerkästchen angefertigt welches über die Betriebsspannungen, Systemzustand und die Ausgangsleistung Auskunft gibt. Erfreulicherweise haben sowohl TRV als auch PAs entsprechende Richtkoppler inkludiert und machen es einem hier sehr einfach. Über die Richtkoppler und was es mal an Basics darüber zu wissen gibt

hatte mich Christian (OE5DXL) informiert und mir erklärt was ein böser und was ein guter Richtkoppler ist in Hinsicht auf Richtschärfe/Auskopplung und andere Parameter.

Am Tag der Inbetriebnahme war dann doch Lampenfieber vorhanden, kurzerhand hatte ich zwecks Vieraugenkontrolle noch Kurt (OE2UKL) eingeladen damit er seinen prüfenden Blick über die Konstruktion schweifen lässt. Erwin (OE5EBO) steuerte freundlicherweise ein 2320MHz taugliches SWR/PWR-Meter bei und damit konnten auch die Grundparameter überprüft werden.

Der Spiegel stand noch am Boden und erfreulicherweise blieben Fehlfunktionen aus, das System funktionierte auf Anhieb und gab auch entsprechend Leistung ab, die von DL7QY in JN59 auch aufgenommen werden konnte – beim Empfangstest konnte ich ebenfalls seine CW-Bake hören. Große Freude kam auf – die Feuer- taufe ist für den Mikrowellencontest im Juni geplant. Gedreht/gekippt werden die beiden Spiegel von einem Spid-Rotor, womit auch auf 23cm in Zukunft ein paar

EME-Versuche möglich werden, wenn die Gegenstation sehr leistungsfähig ist. Womit ich also wieder mit einem neuen Band entsprechende Erfahrungen sammeln kann – mitunter eines der schönen Dinge an unserem Hobby sind für mich die vielen verschiedenen Bänder mit so unterschiedlichen Charakteristika.

Ein Dankeschön auch all jenen Kollegen, welche mir mit ihrem Rat und ausführlichen Erklärungen weitergeholfen haben, an meine hilfsbereiten Höhenartisten OE5KTM und OE5AMP, meinen Stufenbohrer, ohne den nichts gegangen wäre und vor allem meiner YL.

Einige Dinge in dieser Abhandlung sind natürlich auch Ansichtssache und daher: Man kann die Sache so angehen, am Ende sind natürlich viele Versionen möglich und liegen im persönlichen Ermessen, es soll Spaß machen und Freude am Hobby bringen.

In diesem Sinn, mit den Worten meiner Röhren-PA: Stay tuned!

73, Roland OE5RBO

Sonderrufzeichen OE0ESC

Anlässlich des Eurovision Song Contests 2015 entstand im Lauf von Gesprächen mit OE3MCZ die Idee, ein Sonderrufzeichen für die Zeit des Contests zu beantragen. Leider war es nicht möglich, eine General-Lizenz für all jene Stationen zu erwirken, die einen Sonderpräfix verwenden wollten, aber die Behörde erwies sich als sehr kooperativ was die Erteilung des extrem raren Präfixes OE0 anlangt.

Nach einigen Emails und telefonischen Anfragen wurde dann kurzfristig am 19. Mai das Rufzeichen OE0ESC bis zum 25. Mai 2015 zugewiesen. Leider war es mir nicht möglich 24 Stunden am Tag „on air“ zu sein – es war gerade die Zeit, wo in meinem QRL die Prüfungsvorbereitungsperiode angebrochen war – aber trotzdem konnten in wenigen Tagen über 4800 QSOs auf den KW-Bändern mit Stationen

aus über 100 Ländern getätigt werden. Das Echo war sehr groß und dementsprechend mächtig waren auch die Pile-Ups. Meine Absicht war es, auch anderen OMs den Betrieb an OE0ESC zu ermöglichen, aber aufgrund des kurzen Vorlaufs war es den meisten Interessenten nicht gegönnt, dieses Angebot anzunehmen.

Unterstützung erhielt ich von OE6HZG, der für einige Stunden den Funkbetrieb an OE0ESC übernahm. Ganz deutlich möchte ich mich bei OE3MZC, Michael Zwingl, für den moralischen Support bedanken, wie auch bei Dr. Christian Singer und Fr. Susanna Wölfer aus dem BMVIT sowie Ing. Gert Stiegler aus dem Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten für die prompte Ausfertigung

der Unterlagen. Ebenso möchte ich meine besondere Wertschätzung für das Interesse an dieser Aktion, das NRAbg. Sophie Bauer wie auch Mag. Philipp Piber bekundet hatten, zum Ausdruck bringen.

Mag. Michael Schwab, OE6MBG



Reparaturbericht HP 5342A Mikrowellenzähler

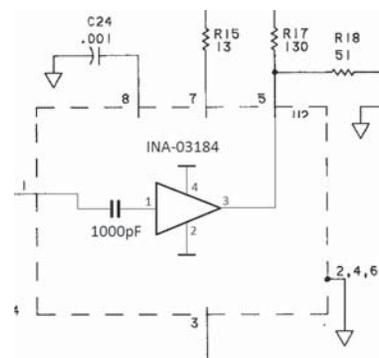
ein Bericht von Chris, OE2BCL

Als ich neulich einige Messungen an einem YIG-Oszillator durchführen wollte, ging plötzlich der 500MHz-18GHz Eingang meines HP 5342A Frequenzzählers nicht mehr. Der „NF“ Eingang von 10Hz bis 500MHz zählte allerdings sauber, wodurch erste Rückschlüsse auf den Fehler gemacht werden konnten.

Kurzbeschreibung der Funktionsweise: Der Counter arbeitet nach dem Überlagerungsprinzip. Die eigentliche Zählerschaltung kann nur bis 500MHz arbeiten. Die 10Hz-500MHz Buchse geht direkt auf diese Schaltung, somit musste diese schon mal in Ordnung sein. Komplizierter wird es beim Mikrowelleneingang. Der Zähler hat direkt am Eingang einen Sampler. Dieser tastet das Eingangssignal mit extrem kurzen Impulsen aus einer Step-Recovery-Diode ab. Die Wiederholungsfrequenz dieser Pulse wird von einem Synthesizer erzeugt. Der Sampler mischt das Eingangssignal mit der Impulsfrequenz und

um 500kHz versetzt. Nach der ersten Zählung mit dem Haupt-VCO wird auf den Offset-VCO umgeschaltet und erneut gemessen. Die ZF ist nun um ein ganzzahliges Vielfaches von 500kHz versetzt. Das Vielfache entspricht der Nummer der Harmonischen. Damit kann die Firmware die Mehrdeutigkeit auflösen und eine eindeutige Messung durchführen.

Gleich nachdem der Fehler auftrat, habe ich die ZF gemessen um einen Schaden am Sampler auszuschließen, denn dieser wäre fatal. Der Sampler war gut, die Zählerschaltung auch, somit fielen schon einige Ursachen weg. Als ich dann die Pegel der Oszillatoren prüfte, fiel mir auf, dass einer der zwei gepufferten Ausgänge beim Offset-VCO kein Signal abgab. Als Puffer kommt ein von HP entwickelter IC mit der Type 1826-0372 zum Einsatz. Im Prinzip handelt es sich dabei um zwei Transistoren und drei Widerstände.

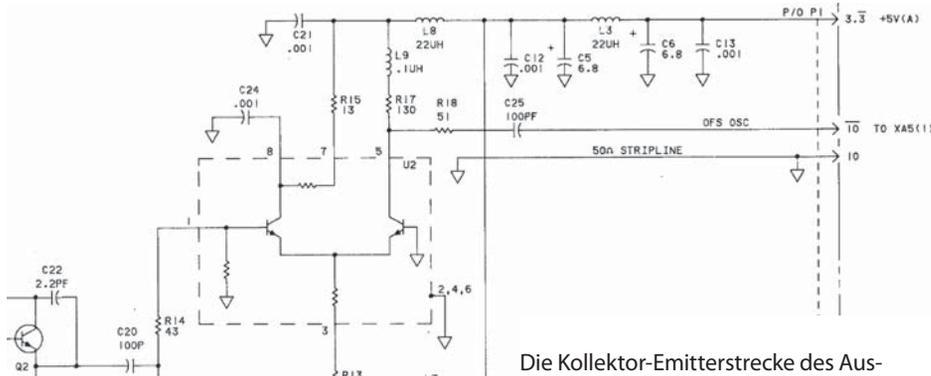


Somit waren für die Reparatur nur ein 1000pF Koppelkondensator für den Eingang, der INA-03184 und ein kurzes Stück Draht notwendig. Da sich Ein- und Ausgang des Original-ICs auf Pin 1 und 5 des DIP-8 Gehäuses befinden und darunter eine Massefläche ist, ließ sich der MMIC äußerst einfach und elegant einbauen.

Nach dem Umbau lief der Counter sofort wieder. Es sind insgesamt mehr als zehn dieser ICs verbaut und mittlerweile gibt es viele Berichte von 5342A bei denen sie defekt sind. Da diese ICs in vielen Geräten verbaut sind, mildert diese Lösung das Ersatzteilproblem zumindest in diesem einen Punkt.

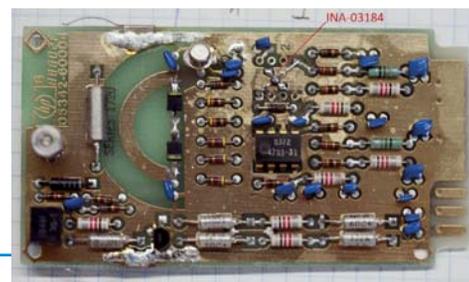
Für viele nicht mehr erhältliche Spezialbauteile gibt es heutzutage dank den Fortschritten in der Hochfrequenztechnik mehr als geeignete Bauteile und Umbaumöglichkeiten.

Auf <http://oe2bcl.info/5342a.html> gibt es einen weiteren Reparaturbericht über den Transportschaden den dieser Zähler auf seiner Reise aus den USA nach Österreich erleiden musste.



ihren enthaltenen Oberwellen nach unten in die ZF, die dann gezählt wird. Je nach Eingangsfrequenz wird jeweils nur eine der Oberwellen eine ZF verursachen, die durch den Bandpass hindurch zum Zähler gelangt. Durch die gezählte Zwischenfrequenz sowie die Synthesizerfrequenz und die Nummer der Oberwelle kann der Prozessor die Messfrequenz errechnen. Da aber bis hierher nicht bekannt ist, welche Oberwelle dafür verantwortlich ist, muss diese ermittelt werden. Dazu läuft parallel zum Haupt-VCO ein Offset-VCO per PLL

Die Kollektor-Emitterstrecke des Ausgangstransistors war niederohmig, also durchlegiert. Der IC wäre zu einem dem Alter und der Seltenheit entsprechenden Preis unter Umständen zu haben gewesen, aber in der heutigen Zeit ist das Verstärken einer Frequenz von maximal 350MHz keine große Kunst mehr. Ich entschied mich dazu, einen MMIC vom Typ INA-03184 zu verbauen. Dieser passte mit seiner maximalen Ausgangsleistung von -2dBm hervorragend zum spezifizierten Pegel des Oszillators. Es konnte sogar der ehemalige Biaswiderstand des ICs wiederverwendet werden um den MMIC zu versorgen.



Amateurfunkpeilen

Bearbeiter: Ing. Harald Gosch, OE6GC
E-Mail: peilen@oevsv.at



Das ARDF-Referat macht auf die geplanten Veranstaltungen ab Juli aufmerksam:

Für **Schnupperer** sind die 80 m Veranstaltungen besonders gut geeignet. Nach Voranmeldung stehen Leihpeiler zur Verfügung und eine durch einen erfahrenen Fuchsjäger geführte Teilnahme ohne Wettbewerbsdruck wird angeboten.

Bitte um Emailanmeldung unter peilen@oevsv.at, dabei bitte auch eine Telefonnummer bekanntgeben, damit über eine allfällig wetterbedingt notwendige Verschiebung noch am Morgen der Veranstaltung informiert werden kann.

Auf jeden Fall, bitte vor Abfahrt zur Veranstaltung einen Blick auf die ARDF-Homepage machen, wo last minute Änderungen angekündigt werden.

Wer sich mit dem Bau eines eigenen Peilers befassen möchte, möge bitte folgende Möglichkeiten studieren:

ARDF-Veranstaltungen ab Juli 2015:

Datum	LV	ADL	Veranstalter	Ausrichter	Ort	Band	Briefing
So 05.07.	OE6	601+619	OE6VWG	OE6STD	Dobl	80m	10:30
Sa 25.07.	OE2	204	OE2WUL	OE2WUL	Filzmoos	80m	12:30
So 02.08.	OE6	604	OE6ARD	OE6FZG	Bad Waltersdorf	2m	10:30
Sa 08.08.	OE5	507	OE5FKL	OE5RLN	Kircheim	2m	12:30
Sa 15.08.	OE6	610	OE6NZG	OE6GRD	Frutten	2m	10:30
So 23.08.	OE3	303	OE3MSU	OE6STD	Altlenzbach	80m	10:30
Sa 26.09.	OE6	608	OE6AXG	OE6HCD	Bad Loipersdorf	2m	11:00
Sa 10.10.	OE6	613	OE6WIG	OE6LVG	St.Peter/Ottersbach	80m	10:30

<http://www.df7xu.de/>
<http://df1fo.darc.de/>
http://www.oe5.oevsv.at/technik/betrieb/rx_tx/
 bzw.

oe5rln@oevsv.at bezüglich Bausätze für DF1FO Peiler kontaktieren.

Weitere Details sind auf der ARDF-Homepage <http://ardf.oevsv.at/> ersichtlich.

*73, Harald, OE6GC
 ARDF-Referent des DV*

UKW-Ecke

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, **E-Mail:** oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, **E-Mail:** ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2015

Contest	Datum	Uhrzeit
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	4.–5. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	2. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	5.–6. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	3.–4. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	7.–8. November



Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!

Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS



Fordern Sie unsere **Anzeigentarife** unter qsp@oevsv.at an.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6clld@oevsv.at



Antarktis: Mike KD5GLX ist ab sofort unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station auf Anvers Island (IOTA AN-012) aktiv. Bis jetzt hat er hauptsächlich in PSK gearbeitet, andere Betriebsarten sind jedoch auch geplant. Mike wird bis Ende Oktober auf der Station bleiben. QSL via K1IED.



von 22. Dezember 2015 bis 15. Januar 2016 von Bouvet unter dem Rufzeichen 3Y0F aktiv zu werden. Es ist geplant, mit einem Team von 12 Leuten für zwei Wochen mit insgesamt 6 Stationen

aktiv zu sein. Zugesagt haben bereits UN7PC, SM5AQD und PY2PT. Die Pilot-Stationen werden KY6R und ON9CFG sein. Eine gültige Lizenz liegt bereits vor. Momentan ist das Team mit der Russian Antarctic Expedition Administration in St. Petersburg in Verhandlung, welche für die Schiffe ‚Academic Federov‘, ‚Academic Treshnikov‘, und ‚Academic Karnitsky‘ verantwortlich ist. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

Dan ist ein neuer Operator der LU4ZS Station und hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

RW6ACM (ex. RI1ANP) Nikolai „Nick“ Zinin ist 2015 mit einem Kenwood Transceiver und einer Acom 2000A Endstufe von der Progress Station in der Antarktis mit Draht- und Vertikalantennen auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie LotW und eQSL.

Will MOZXA ist seit einigen Monaten auf der Halley VI Forschungsstation und plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VP8DOI aktiv zu sein. Sobald der antarktische Sommer vorbei ist wird er eine bessere Vorstellung haben, wo er am besten die Station errichten kann, ohne andere wissenschaftliche Experimente zu stören. Eine Logsuche auf Clublog wird ebenfalls eingerichtet. Aktuelle Neuigkeiten findet man unter www.vp8doi.com. Bis jetzt wurde er (zumindest in den USA) regelmäßig auf 17 und 15 m gehört.

3D2 – Fiji: Aki JA1NLX ist von 23.–28. September wieder unter dem Rufzeichen 3D2YA von Yangeta (IOTA OC-156), Fiji auf allen Bändern von 40–10 m in CW, RTTY und SSB aktiv. Ein OQRS via CLublog wird eingerichtet, Büroakten werden über GlobalQSL vermittelt. QSL via JA1NLX (nur direkt) sowie auch über LotW.

3Y0b – Bouvet Island: Ein internationales Team unter UN7PCZ plant, im Zeitraum

5V – Togo: Marc F5IVC ist ab sofort für die nächsten 4 bis 5 Jahre unter dem Rufzeichen 5V7SM aktiv. Zur Zeit ist er nur in der Lage auf 10 m zu arbeiten, er wird jedoch bald eine Multiband-Antenne errichten. QSL nur direkt (siehe QSL-Info).



CE – Chile: Mitglieder der Chilean Pacific DX Group sind von 11. Juni bis 4. Juli anlässlich der 44. Copa America (der süd-amerikanische Fußball-Wettkampf), der heuer in Chile ausgetragen wird, unter dem Rufzeichen XR44COPA aktiv. QSL via CE3TKV.

E5 – North Cook Islands: Rob N7QT und YL Melanie N7BX sind von 29. September bis 27. Oktober von Manihiki aktiv. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 80–10 m (und eventuell auch 160 m) in CW, SSB und RTTY mit einem Elecraft K3, KPA500 Endstufe und einer CrankIR Vertikalantenne am Strand geplant. Weitere Details (Rufzeichen und genaue Daten) in kom-

menden Ausgaben der QSP. QSL via LotW, direkt und über das Büro.

FJ – Saint Barthelemy: Martin G4XUM, Rich M5RIC, Stewart GM4AFF, Kelly NOVD und eventuell noch weitere Amateure sind von 20.–27. Oktober von Saint Barthelemy auf allen Bändern aktiv. Eine Teilnahme am CQ WW SSB Contest unter dem Rufzeichen TO4K in der Kategorie M2 ist geplant, außerhalb des Bewerbess sind die Teilnehmer unter FJ/Heimatrufzeichen aktiv. QSL TO4K via G3NKC.

FP – St. Pierre and Miquelon: Ariel NY4G ist von 15.–21. Juli unter dem Rufzeichen FP/NY4G von St. Pierre & Miquelon (IOTA NA-032) urlaubsmäßig auf allen Bändern von 80–10 m in CW und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen über das OQRS in Clublog sowie LotW.

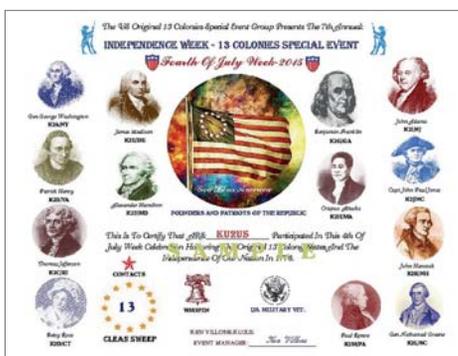
HC8 – Galapagos: Geoff G8OFQ ist von 1. Juli bis 30. September 2015 unter dem Rufzeichen HC8/G8OFQ von Isabella Island (IOTA SA-004) auf allen Bändern von 160–6 m nur in SSB aktiv. Geoff arbeitet als Freiwilliger im Galapagos National Park im Brutzentrum für Riesenschildkröten. QSL via HA3JB.

JD1 – Ogasawara: Takeo JA1NEJ ist von 4.–7. September unter dem Rufzeichen JD1BOH von Chichijima, Ogasawara auf allen Bändern von 80–10 m in CW, SSB und JT-65 aktiv, wobei auch eine Teilnahme am All Asia DX SSB Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen.



JW – Svalbard: Erik LA2US ist ab Juni wieder für 6 Monate in der Arktis und wird unter dem Rufzeichen JW2US von Hopen Island (IOTA EU-063), eine der kleineren Inseln vor der Küste Spitzbergens, aktiv sein. Er wird in seiner Freizeit in CW auf den IOTA-Frequenzen oder am Bandanfang arbeiten. Je nach Arbeit und anderen Aufgaben kann das zu unter-

schiedlichsten Zeiten sein, daher wird er keine Skeds vereinbaren. Erik erhält auch gerne QSL-Karten, vorzugsweise über LotW und eQSL. Direktkarten werden erst nach seiner Rückkehr im Dezember 2015 beantwortet. QSL via OQRS (Clublog), wahlweise direkt oder über das Büro, wird bevorzugt.



K – USA: Die folgenden Sonderstationen sind anlässlich des „13 Colonies Special Event“ aktiv, der heuer von 30. Juni bis 5. Juli stattfinden wird: K2A (New York), K2B (Virginia), K2C (Rhode Island), K2D (Connecticut), K2E (Delaware), K2F (Maryland), K2G (Georgia), K2H (Massachusetts), K2I (New Jersey), K2J (North Carolina), K2K (New Hampshire), K2L (South Carolina) und L2M (Pennsylvania). Weitere Informationen über diese Aktivität und das Sonderdiplom findet man unter www.13colonies.info.

KH5 – Palmyra Atoll: Craig K9CT und Lou K2TU haben am 18. April bekanntgegeben, dass eine DXpedition nach Palmyra (IOTA OC-085) für 2016 geplant ist. Palmyra ist in Europa an der 2. Stelle der gesuchtesten Länder. Ein Team aus 12 äußerst erfahrenen DXpeditionären, bestehend aus Craig K9CT, Lou N2TU, Jerry WB9Z, Tom ND2T, Mike K9NW, Ralph KOIR, John K6MM, Bob K4UEE, Hal W8HC, Dick W3OA, Jim N9TK und Gkenn W0GJ, wurde bereits zusammengestellt. Es ist geplant, mit fünf Stationen über eine Periode von 14 Tagen auf allen Bändern von 160–6m in allen Betriebsarten aktiv zu sein. Als voraussichtliches Rufzeichen wurde K5E genannt. Ein genaues Datum wurde noch nicht veröffentlicht. Eine Webseite unter <http://palmyra2016.org> wurde bereits eingerichtet, der Spenden-Knopf funktioniert bereits. Ein OQRS wird es über Clublog geben.

KH8 – American Samoa: Masa JH3PRR hat die geplante Aktivität von 21.–26. Oktober (CQWW DX SSB) unter dem Rufzeichen KH8B absagen müssen, da der Standort den er bis jetzt immer genutzt hat, nicht mehr gemietet werden kann. Er hofft bis 2017 einen neuen Standort zu finden.

OJO – Market Reef: Karl-Erik OH0NA, Gey OH0GG, YL Maria OH0FM, Leif OH0LO, Kjell OH0KXJ und OH0NM, alles Mitglieder der Ålands Radioamatörer (OH0AA), sind von 11.–18 Juli unter dem Rufzeichen OJ0S auf allen Bändern von 80–10 m in CW und SSB von Market Reef (IOTA EU-053) aktiv. QSL via OH0AA; wahlweise direkt oder über das Büro.

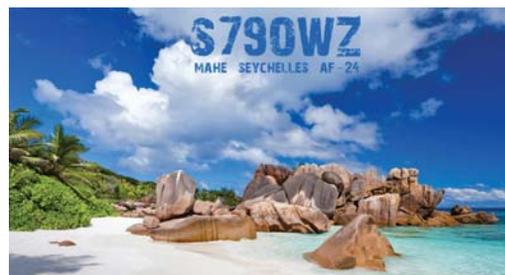
OY – Faroe Islands: Lee WW2DX, Ray W2RE, Pat N2IEN, Rock WW1X und Lori (YL) KB2HZI sind von 8.–15. Juli unter OY/Heimatrufzeichen von den Faroe Inseln urlaubsmäßig aktiv. QSL via NR6M.

P5 – Nordkorea: Dom 3Z9DX hat zahlreiche Anfragen betreffend CW und eines CW-Operators bekommen. Dom würde das gerne machen, hat jedoch von den Behörden in Pyonyang die Auflage, nur SSB-Betrieb zu machen. Er merkt an, dass dies ein erster Schritt sei, die Tür für weitere Aktivitäten zu öffnen. Das Militär und die lokale Verwaltung legen ihm diese Einschränkungen auf. Er bittet daher, von weiteren Anfragen betreffend CW abzusehen. Eine Webseite wird es nicht vor dem endgültigen Treffen mit der Fernmeldebehörde in Nordkorea geben, die im Dezember geplant ist. Danach wird auch die nächste Pressemitteilung veröffentlicht.

PJ5 – St. Eustatius: Chris W3CMP, Terry K4RX und Rich K5AND sind von 26. Juni bis 5. Juli unter dem Rufzeichen PJ5A auf allen HF-Bändern mit Schwerpunkt 6 m mit 2 Stationen aktiv. QSL via M0URX, über das OQRS unter www.m0urx.com.

Seppo OH1VR und Henri OH3JR sind von 23. November bis 2. Dezember unter den Rufzeichen PJ5/Heimatrufzeichen von Saba (IOTA NA-145, WFF PAFF-027, WLOTA 2043) auf allen HF-Bändern sowie am CQWW DX CW Contest (28./29. November) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

PJ7 – Sint Maarten: Phil WA1ZAM ist von 17.–31. Oktober wieder unter dem Rufzeichen PJ7PL aktiv, wobei auch eine Teilnahme am CQ WW SSB Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen.



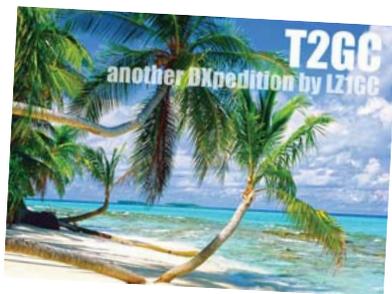
S7 – Seychellen: Stan EI6DX ist urlaubsmäßig von 7.–18. Juli unter dem Rufzeichen S790WZ von Mahe (IOTA AF-024) in CW und SSB auf allen Bändern von 80–10 m aktiv. QSL via RX3RC, wahlweise direkt oder über das Büro.

Jim 7K4QOK, Tack JE1CKA, Miho JJ2VLY und Yutaka JQ2GYU sind von 16.–20. Juli unter dem Rufzeichen S79HN von Praslin Island (IOTA AF-024) in CW, RTTY und SSB auf allen Bändern von 40–6 m aktiv. Die Behörden haben sie angewiesen, auf 40 m nur im Bereich von 7050 bis 7100 kHz zu arbeiten, in diesem Fenster werden daher auch die CW und RTTY-Aktivitäten stattfinden. Sollte es eine Internet-Verbindung auf der Insel geben, werden die Logs während der Operation regelmäßig in Clublog und LotW eingespielt. QSL via JJ2VLY, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

Giovanni IZ2DPX ist von 9.–23. August unter dem Rufzeichen S79DPX (IOTA AF-024) auf allen Bändern von 80–6 m aktiv. QSL via IK2DUW.

SP – Polen: Zu Ehren von Marian Rejewski, dem polnischen Mathematiker und Kryptologen, der zuerst den Enigma-Code entschlüsselt hat, ist bis zum 31. Juli die Sonderstation SN0MR aktiv. Von 14.–30. August (Rejewski wurde am 16. August 1905 geboren) sind in Folge die Stationen SN0CIPHER, SN1ENIGMA, SN2ENIGMA, SN3ENIGMA und SN0LEAK aktiv. Im Rahmen dieser Aktivitäten wird auch ein Kurzzeitdiplom herausgegeben (<http://enigmaaward.eu/en>).

SV9 – Kreta: Seppo OH1VR ist von 4.–10. Oktober unter dem Rufzeichen SV9/OH1VR auf allen HF-Bändern hauptsächlich in CW aktiv. Seppo testet eine neue DXpeditions-Ausrüstung (Gewicht unter 7 kg): Elecraft KX3 und Juma PA1000 (bis 1200W Ausgangsleistung). Diese Ausrüstung hat im Handgepäck Platz. Der endgültige Test erfolgt während der PJ5-Expedition (siehe dort).



T2 – Tuvalu: Stan LZ1GC (C21GC, 3D2GC) und Lubo OM5ZW sind von 24. September bis 14. Oktober unter dem Rufzeichen T2GC vom Vaiaku Lagi Hotel in Funafuti auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB und RTTY aktiv. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:
CW: 1822.5, 3502, 5371, 7023, 10124, 14010, 18080, 21015, 24891, 28010 und 50097 kHz
SSB: 5401, 7164, 14170, 18145, 21270, 24940, 28470 und 50120 kHz
RTTY: 7038, 10140, 14088, 18095, 21088, 24922 und 28088 kHz

Weitere aktuelle Information findet man unter <http://www.c321gc.com>. QSL via LZ1GC, wahlweise direkt, über das Büro sowie über LotW. Wahrscheinlich wird auch ein OQRS-System via Clublog eingerichtet.

T8 – Palau: Ken JP1RIW/BM2JCC ist von 12.–16. September unter dem Rufzeichen T88KH auf allen Bändern von 80–6 m aktiv. Ken wird hauptsächlich auf den oberen Bändern mit 500W in SSB arbeiten. Als Antennen kommen eine 80 m-Vertikal, 40/30 m Dipol, 20/15/10 m 3-el Yagi, 17/12 m HB9CV und ein 5el-6 m-Beam zum Einsatz. QSL via BM2JCC, wahlweise direkt oder über das Büro.

Fumi JF2SQB ist von 20.–22. September unter dem Rufzeichen T88QB auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

TA – Türkei: Ein Team bestehend aus LZ1NK, LZ1DCW, LZ3ND, LZ2UW, LZ3WW, LZ4AE und TA2TX ist im CQWW CW DX Contest am 28./29. November unter dem Rufzeichen TCOA von Bozcada Island (IOTA AS-099) in der Kategorie Multi/Two aktiv. QSL direkt via LZ1NK (siehe auch QSL-Info) oder via LotW.

TF – Island: Nobu ist von 18.–21. Juli unter dem Rufzeichen TF/JA0JHQ auf allen Bändern von 40–6 m in CW und SSB von Halle in Kjos aktiv. Nobu wird hauptsächlich auf 20 m arbeiten und bei guten Bedingungen auf die höheren Bänder wechseln. Er arbeitet mit einem TS-480HX 200W, einer Loop für 20–10 m und einer End Fed Antenne für 40, 30 und 6 m. QSL via Heimatrufzeichen, vorzugsweise über das Büro, sowie über LotW. Siehe auch QSL-Info.

TX – Chesterfield: AA4NN, HA5AO, K5GS, K6GFJ, K6MM, K6TD, K6TU, ND2T, W1SRD, W2LK und WA6O sind von 1.–12. Oktober unter dem Rufzeichen TX3X von Chesterfield Island auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und RTTY aktiv. Die Pilotstation für Europa ist HA5XA. Weitere Informationen findet man auf der Webseite unter <http://www.tx3x.com>. QSL vorzugsweise über OQRS und LotW.

TY – Benin: Wynand ZS6ARF ist bis 2018 unter TY2CD aktiv und hofft, bald in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen HF-Bändern aktiv zu sein. QSL via LotW sowie direkt via Heimatrufzeichen.

V4 – St. Kitts: John W5JON ist von 13. Juni bis 22. Juli wieder unter dem Rufzeichen V47JA auf allen Bändern von 160–6 m (inklusive 60 m) in SSB von Calyso Bay auf St. Kitts aktiv. Eine Teilnahme am IARU HF SSB Contest (11./12. Juli) in der Kategorie Single Op/All Bands ist geplant. QSL nur direkt via W5J.

V6 – Micronesia: Lance W7GJ ist von 26. August bis 3. September unter dem Rufzeichen V6M von Falalop Island (IOTA OC-078). Dies ist eine reine 6 m EME DXpedition (anlässlich 50 Jahre VHF DXing). Er bittet alle Interessenten, sich bereits vor der Expedition mit JT65A vertraut zu machen. Weitere Hinweise und Informationen findet man unter <http://www.bigskyspaces.com/w7gj/Micronesia2015.htm>.



V7 – Marshall Islands: Nach der erfolgreichen Aktivierung von T30D im Jahr 2014 hat das Team beschlossen, im Jahr 2015 von Majuro (IOTA OC-029) in den Marshall Inseln aktiv zu werden. Das Team bestehend aus Bert DL2RNS, Georg DL4SVA, Rudolf DK3CG, Sid DM2AYO, Günter DL2AWG, Hans DL6JGN, Heye DJ9RR, Joe DK5WL, Franz DL9GFB, Wolf DM2AUJ und Rolf DL7VEE ist von 13.–28. Oktober unter dem Rufzeichen V73D aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB und RTTY. Eine Webseite gibt es bereits unter <http://v73d.mydx.de>. QSL via DL4SVA, direkt oder über das Büro (OQRS auf Clublog), LotW nach 6 Monaten.

VK9W – Willis Island: Ein internationales Team bestehend u.a. aus Rob N7QT, Jared N7SML, Sandro VE7NY und Adam K7EDX, ist von 12.–21. November unter dem Rufzeichen VK9WA auf allen Bändern von 80–10 m in CW, SSB und RTTY aktiv. Das Log wird kurz nach der Aktivität in LotW und eQSL eingespielt. Weitere Informationen findet man unter <http://VK9WA.com>. QSL via N7SML, direkt oder über das Büro (vorzugsweise über das OQRS).



VK0h – Heard Island: Am 14. Mai hat Cordell Expeditions den Vertrag mit Nigel Jolly, dem Besitzer und Skipper der Braveheart, unterzeichnet und gleichzeitig den Termin auf März/April 2016 verschoben. Das Schiff wird von Cape Town in Südafrika abfahren, direkt Kurs auf Heard Island nehmen und schließlich in Fremantle, Australien einlaufen. Der Aufenthalt auf Heard Island ist jetzt auf den Zeitraum von 16. März bis 8. April 2016 festgelegt. Der 3-wöchige Aufenthalt auf Heard Island ist vorrangig der Aktivität unter dem Rufzeichen VK0EK gewidmet, jedoch wird das Team auch wissenschaftliche Aufgaben wahrnehmen. Ab sofort kann man

auch einen Newsletter abonnieren, der interessante Details über diese Aktivität enthält (siehe auch „Kurz notiert...“).

VP8 – South Sandwich/South Georgia:

Das Intrepid DX Group VP8SGI/VP8STI Team hat weitere Details über seine geplante Aktivität von diesen beiden seltenen Entitäten bekanntgegeben. Die erste Aktivität wird von South Sandwich stattfinden, wo erstmals das neue BGAN Terminal zum Einsatz kommen wird. Mit Hilfe der Solardaten und der Pilotstationen in den US, EU und JA wird das beste Band, wahrscheinlich 20, 17 oder 15 m, ausgewählt. Eine Station wird für die Dauer der Aktivität auf diesem Band senden was jedem die Möglichkeit geben sollte, zumindest einen Kontakt zu schaffen. Die letzten 24-Stunden der Aktivität werden nur Stationen auf diesem Band gearbeitet, die noch keinen Kontakt erzielt haben. Das primäre Ziel dieser Expedition

ist es, jedem zumindest einen Kontakt mit diesen sehr seltenen Ländern (South Sandwich #3 und South Georgia #7) zu ermöglichen.

XV – Vietnam: Mitglieder des Mediterraneo International DX Club Teams sind von 31. Oktober bis 10. November unter dem Rufzeichen 3W3MD vom Strand von Da Nang auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Das Team unter der Leitung von Antonio IZ8CCW und Gabriele I2VGW besteht aus 24 Mitgliedern aus 9 verschiedenen Ländern. Hauptaugenmerk soll auf die unteren Bänder, die WARC-Bänder sowie digitale Betriebsarten gelegt werden. Rund um die Uhr soll mit 5 Stationen gearbeitet werden. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

Mats SM6LRR ist von 23. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen XC2D von Phan Tiet auf allen HF-Bändern in CW

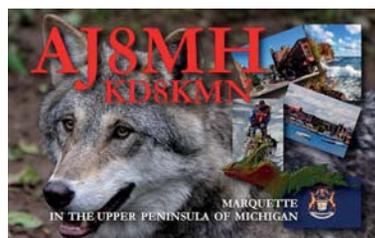
und SSB aktiv (eventuell auch in digitalen Betriebsarten). Eine Teilnahme am CQWW CW Contest am 28./29. November ist geplant. QSL via LotW.

YI – Iraq: Moustafa F4HGL ist ab Ende Juni für 6 Monate in Baghdad und hofft, nach seiner Ankunft ein Rufzeichen zu bekommen. Moustafa hat einen IC-718 und FT-450D sowie eine Alpha EZ Military und eine 5-Band HyEndFed mit und möchte auf den HF-Bändern in SSB aktiv werden. QSL via F5OWK.

ZK2 – Niue: Niue ist das nächste Ziel der ‚6-G‘ Gruppe. Ein UK-Team bestehend aus G3BJ, G3SVL, G3TXF, G3WGN, G3WPH, G4JKS und G4TSH (ein Großteil des Teams war auch unter dem Rufzeichen TX6G von den Austral Inseln 2014 aktiv) ist in der zweiten Septemberhälfte für zwei Wochen aktiv. Mehr Details in kommenden Ausgaben der QSP.

DX-Kalender Juli/August 2015

bis 4. Juli	XR44COPA , Sonderrufzeichen, Chile	22.-28. Juli	GM3RCV/p und MM8C , St. Kilda, IOTA EU-059
bis 30. Juli	LY10LHFA , Sonderrufzeichen	22.-29. Juli	PX8K , Ilha Caviana de Fora, IOTA SA-042
bis 31. Juli	SN0MR , Sonderrufzeichen	23.-26. Juli	GM2AS und GM5TO , Isle of Arran, IOTA EU-123
bis 31. Juli	YPOY , Sonderrufzeichen	23.-26. Juli	SM7/M1KTA und SD7B , Flaksar Island, IOTA EU-138
25. Apr.-20. Dez.	VK100ANZAC , Sonderrufzeichen	23.-26. Juli	XM2I , Isle-aux-Grues, IOTA NA-128
19. Juni-31. Juli	6M6M , Korea (6m)	23.-26. Juli	XR1T , Isla Santa Maria, IOTA SA-069
22. Juni-6. Juli	C6AUX , Mayaguana Island, IOTA NA-113	24.-27. Juli	CR5CW , Culatra Island, IOTA EU-145
26. Juni-5. Juli	PJ5A , Sint Eustatius, IOTA NA-145	24.-29. Juli	R3RRC/0 , Brusneva Island, IOTA AS-082
27. Juni-3. Juli	GJ15IG , Sonderstation, Jersey	25.-26. Juli	PW2G , Ilha dos Gatos (IOTA SA-071)
30. Juni-5. Juli	K2A, K2B, K2C, K2D, K2E, K2F, K2G , Sonderstationen, 13 Kolonien	25.-31. Juli	GM0LVI/p , Tanera Mor (IOTA EU-092)
30. Juni-5. Juli	K2H, K2I, K2J, K2K, K2L, K2M , Sonderstationen, 13 Kolonien	bis Juli 2015	4U20B , Sonderrufzeichen (Italien)
1.-20. Juli	UE40SA , Sonderrufzeichen	Juli/August	R11PC , Chaichiy Island (IOTA EU-160)
1.-31. Juli	LZ429PS , Sonderrufzeichen	Juli/August	R11PK , Korga Island (IOTA EU-160)
5.-10. Juli	F/DL8JJ/p , Saint Marcouf Islands, IOTA EU-081	Juli/August	R11PT , Timanets Island (IOTA EU-188)
7.-18. Juli	S79OWZ , Mahe, IOTA AF-024	1.-31. August	LZ250MM , Sonderrufzeichen
10. Juli-5. Aug.	W2IY , Mount Desert Island, IOTA NA-055	3.-10. August	VY0M , Melville Island, IOTA NA-248 (NEU)
11.-31. Juli	OZ0FR/p , OU0POLIO, Mon Island, IOTA EU-029	8.-16. August	R7AL/0 , Malmnskiye Islands, IOTA AS-172
16.20. Juli	S79HN , Praslin Island, IOTA AF-024	14.-30. August	SN0CIPHER und SN0LEAK , Sonderrufzeichen



14.-30. August	SN1ENIGMA, SN2ENIGMA, SN3ENIGMA, Sonderrufzeichen
16.-19. August	F/G6AY/p, Cezembre Island (IOTA EU-157)
26. Aug.-3. Sept.	V6M, Falalop Island, IOTA OC-078
bis 15. August	9N7CW, Nepal
bis 16. August	VI#ANZAC, Sonderrufzeichen
bis 25. August	VK4AAC/5, Kangaroo Island, IOTA OC-139
bis 31. August	IY7M, Sonderrufzeichen
bis 31. August	7S90IARU, SB90IARU, SC90IARU, SD90IARU, Sonderrufzeichen
bis 31. August	SE90IARU, SF90IARU, SI90IARU, SJ90IARU, Sonderrufzeichen
bis 20. Sept.	YO555BU, YP555BU, YQ555BU, YR555BU, Sonderrufzeichen (Rumänien)
bis 30. Sept.	8N13ARDF, Sonderrufzeichen
bis September	ZD9A, Gough Island (IOTA AF-030)
September	RT9K/0, Dobrzanskogo Island (IOTA AS-203 NEU)
1.-30. Sept.	LZ129WNLS, Sonderrufzeichen
23.-28. Sept.	3D2YA, Yangeta, Fiji, IOTA OC-156
Sept./Okt. 2015	ZD9TT, Tristan da Cunha (IOTA AF-029)

bis 31. Oktober	I12EXPO, IR2EXPO, Sonderrufzeichen
bis Oktober	KC4AAC, Anvers Island, IOTA AN-012, Antarktis
1.-31. Oktober	LZ130SAK, Sonderrufzeichen
2.-12. Oktober	TX3X, Chesterfield Islands (IOTA OC-176)
31. Okt.-10. Nov.	3W3MD, Vietnam
bis 23. Nov.	4A5XX, Sonderrufzeichen
bis 27. Nov.	4U0ITU, ITU HQ
12.-21. No.	VK9WA, Willis Island, IOTA OC-007
bis 20. Dez.	VK100ANZAC, Sonderrufzeichen
16.-23. Dez.	VK2IAY/9, Lord Howe Island, IOTA OC-004
1. Jan.-31. Dez.	E50A, E50B, E50K, E50V, South Cooks (IOTA OC-013)
1. Jan.-31. Dez.	E50D, Aitutaki (IOTA OC-083), South Cooks
1. Jan.-31. Dez.	E50W, Penryhn (IOTA OC-082), North Cooks
Januar 2016	KH5, Palmyra Atoll (IOTA OC-085)
Januar 2016	VP8, South Sandwich und South Georgia Islands
März 2016	Palestina
März 2016	FT#J, Juan de Nova, IOTA AF-012
16. März-8. April 2016	VK0EK, Heard Island (NEUER Termin)
bis 30. November 2016	FW1JG, Wallis Island (IOTA OC-054)

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Dem IOTA-Committee wurde mitgeteilt, dass Dino Island (IOTA EU-144) nicht mehr länger die IOTA-Kriterien erfüllt. Es wurde daher entschieden, Dino Island ab dem 1. Januar 2015 nicht mehr für EU-144 zu werten. Die Entfernung vom Festland zur Insel ist jetzt wesentlich weniger als die erforderlichen 200 m. Kontakte vor dem 1. Januar 2015 mit Dino Island werden weiterhin für EU-144 gewertet, ab dem 1. Januar 2015 zählen nur noch Isca Maggiore, Isca Minore, Furmiculi Rocks, Godano und Mantineo für EU-144.

Aktivitäten:

AF-064 ZS1GS, ZS1XS, ZS1ASH und ZS1MW planen, am 15. und 16. August unter dem Rufzeichen ZS1FUN von Dassen Island auf allen HF-Bändern aktiv zu werden. Schlechtwetter ist kein Grund für eine Absage der Aktivität, nur eine gefährliche See kann sie davon abhalten, von der Insel aktiv zu werden.

AS-082 R3BY, RA3NAN, RU5D, RZ3EC, UA3EDQ und HA1AG sind von 24.–29. Juli unter dem Rufzeichen R3RRC/p von Brusneva Island (RR-08-11) aktiv. Auf der Webseite unter <http://www.as082.org> gibt es auch ein Online-Log. QSL via RZ3EC.

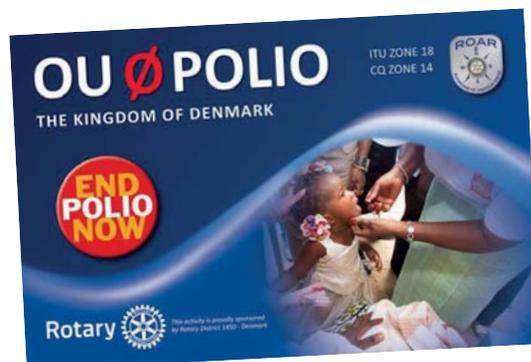


EU-016 Ismo OH2IS ist von 6.–15. Juli unter dem Rufzeichen 9A/OJ2IS von Vis (CI-142, CRO-146, CRO-150) auf allen Bändern von 40–10 m in CW und SSB urlaubsmäßig aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LotW oder Clublog.

EU-026 Mia OX5M, Daniel OX5T und Joergen OZ0J sind von 16.–23. September von der Clubstation JW5E in Longyearbyen, Spitzbergen (WLOTA 0125) auf den HF-Bändern in SSB, CW und digitalen Betriebsarten unter dem Rufzeichen JW/OX5M aktiv. QSL via OZ0J, direkt oder über das Büro (OQRS über Clublog), sowie über LotW.



EU-029 Rick DL2VFR ist von 11.–31. Juli unter den Rufzeichen OZ0FR/p und OU0POLIO von Mon Island aktiv. Beim IOTA-Contest ist eine Teilnahme unter OZ0FR nur in CW geplant. QSL OZ0FR via DL2VFR und OU0POLIO via OZ1ACB.



EU-059 Mitglieder der Cray Valley Radio Society G3RCV sind von 22.–28. Juli unter dem Rufzeichen MM8C von der seltenen Insel St. Kilda (Hirta Island) aktiv, wobei auch eine Teilnahme am IOTA Contest in der Kategorie Low Power geplant ist. Geplant sind Aktivitäten auf den HF- und VHF-Bändern in CW und SSB.

EU-067 Flavio IW2NEF ist von 25. Juli bis 6. August unter dem Rufzeichen SV8/IW2NEF von der Insel Naxos (GIOTA SAS-077, MIA MG-075) auf den HF-Bändern mit einem Yaesu FT-857 und einer 10 m Angelruten-Vertikalantenne urlaubsmäßig aktiv. QSL via IK2DUW, direkt oder über das Büro.

EU-081 Emil DL8JJ ist von 5.–10. Juli unter dem Rufzeichen F/DL8JJ/p von Saint Marcouf Island in CW und SSB auf den HF-Bändern aktiv. QSL via LZ1JZ.

EU-125 Dieter DF2SD ist von 4.–18. Juli unter dem Rufzeichen OZ/DF2SD urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–6 m in SSB und RTTY von Fano Island aktiv. QSL via LotW, eQSL und vorzugsweise Clublog sowie direkt und über das Büro via Heimatrufzeichen.

EU-129 Robert DH8HD, DJ6io, Tom DL1AAA, Thomas DL3XX, Olaf DL4HG, Andreas DL7AT und Hans DO3HJW sind von 24.–27. Juli unter dem Rufzeichen DAOT/p von der Insel Usedom (GIA O-13) auf allen Bändern in CW und SSB aktiv, wobei auch eine Teilnahme am IOTA-Contest geplant ist. QSL via DL7AT, direkt oder über das Büro.

EU-145 CT7ACG, G0MMI, M0GAV und M3VCQ sind von 24.–27. Juli unter dem Rufzeichen CR5CW von Culatra Island aktiv, eine Teilnahme am IOTA-Contest ist geplant. QSL via CT7ACG.

EU-150 Laurent F8BBL ist von 11.–25. Juli unter dem Rufzeichen CT7/F8BBL von Insua Island aktiv, wobei er auch den SOTA Gipfel CT/MN-046 Alto de Sao Bento aktivieren möchte. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-160/EU-188 Sergey R100, Vasily R7AA, Alex RA1QY, Vasily RA1ZZ und Alexander RA3AV sind Ende Juli/Anfang August von den beiden IOTA-Gruppen aktiv. Die Abreise aus Severodvinsk ist am 18. Juli geplant, die Rückkehr am 6. August. Geplant sind jeweils 3-tägige Aktivitäten unter R11PK von Korga Island (EU-160) und/oder R11PC von Chaichiy Island (EU-160) sowie für 2 Tage unter dem Rufzeichen R11PT von Timanets Island (EU-188). Gearbeitet wird auf 20, 17, 15 und 10 m in CW und SSB. QSL via R7AA via OQRS auf Clublog.

NA-055 W2IY ist von 10. Juli bis 5. August urlaubsmäßig von Mount Desert Island aktiv, wobei auch eine Teilnahme am IOTA-Contest geplant ist. QSL direkt oder über das Büro.

NA-099 Mitglieder des Los Chachos Contest Club sind im IOTA-Contest (26./27. Juli) unter dem Rufzeichen KP3Z in der Kategorie Multi/Single aktiv. QSL via N4AO.

NA-128 Die NA-128 Contest Group ist von 23.–26. Juli unter dem Rufzeichen XM2I von Ilse-aux-Grues in Quebec, Canada aktiv. Eine Teilnahme am IOTA-Contest in der Kategorie Multi/Single ist geplant.

NA-212 Dan HR2DMR plant, im Rahmen des IOTA-Contests Ende Juli von Farallones de Cosiguina unter dem Rufzeichen H76W aktiv zu sein. Dan wird voraussichtlich (abhängig von den Transportmöglichkeiten) im Zeitraum von 23.–28. Juli in SSB, CW und RTTY aktiv sein. QSL via KD4POJ.

NA-248, NEU Cezar VE3LYC ist von 3.–10. August unter dem Sonderrufzeichen VY0M von Melville Island aktiv (Erstaktivierung). Eine Landeerlaubnis wurde bereits erteilt. Melville wird von Nunavut verwaltet in liegt in CQ Zone 1. Regelmäßige Updates findet man unter <http://vy0m.weebly.com>.



OC-194 Mitglieder der Hellenic Amateur Radio Association of Australien HARAOA sind von 26.–28. Juli unter dem Rufzeichen VK2SSI von South Solitary Island auf den HF-Bändern aktiv.

SA-042 PY8WW und andere Mitglieder der Para DX Group sind von 22.–29. Juli unter dem Rufzeichen PX8K von der Ilha Caviana de Fora (DIB PA-16) aktiv, eine Teilnahme am IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via PY8WW (OQRS auf Clublog).



SA-069 Mitglieder des Chilean DXpedition Teams sind im IOTA-Contest (25./26. Juli) unter dem Rufzeichen XR1T von Santa María Island in CW und SSB auf allen Bändern aktiv. QSL via CE3OP (OQRS).

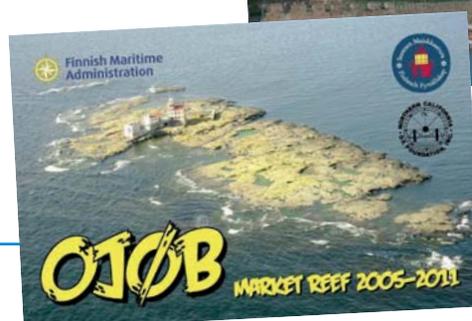
FUNK AMATEUR Heft 7 seit 24. Juni für 4,90 im Handel

QSL-Infos

3XY5M	PA7FM , Dennis Robbemond, Loggerhof 11, 3181 NS Rozenburg, Netherlands
4U1WB	KK4HD , Paul J C van der Eijk, PO Box 847, Occoquan, VA 22125, USA
4U150ITU	IARC , PO Box 6, 1211 Geneva 20, Switzerland
4W/N1YC	W5UE , Randy C Becnel, PO Box 170, Kiln, MS 39556-0170, USA
4W/PE7T	PE7T , Wilbert Knol, Tiekeweg 8, 7522 PJ Enschede, Netherlands
5U5U	F4WBN , Christian Saint-Arroman, Chemin Mousteguy - Comexa, F-64990 Urcoit, France
9M2SE	9M2RDX , Mohd Rizal Mahmud, D-7-8 QTRS Hospital Sultan Haji Ahmad Shah, 28000 Temerloh, Pahang, Malaysia
9M4TI	9M2RDX , Mohd Rizal Mahmud, D-7-8 QTRS Hospital Sultan Haji Ahmad Shah, 28000 Temerloh, Pahang, Malaysia
9N7CW	ZL3CW , Jacky Calvo, PO Box 88, Waihi Beach 3642, New Zealand
C5YK	ON6EG , Eddy Generet, 61 Avenue de Ningloheid, Heusy 4802, Belgium
C6ANS	AA7A , Edward J Stearns, 7038 E Aster Dr., Scottsdale, AZ 85254-5327, USA
C6ASZ	N8YSZ , Daniel H Brown, 31 Aberdeen St. South, Arlington, VA 22204, USA
C6ATA	WA4WTG , Robert Kaplan, 718 Se 3rd Ln, Dania Beach, FL 33004, USA
C6AWO	WO7R , Larry W Loen, 43632 W Cydnee Dr., Maricopa, AZ 85138, USA
CW5W	Jorge Diez Furest , Remigio Castellanos 474, 37000 Melo Cerro Largo, Uruguay
CX150ITU	CX2ABC , Lupo Baño Negreira, Casilla de Correo 950, Montevideo 11000, Uruguay
E41MT	KB9GSY , Ayman J Azar, 4421 Clark Ave, Hammond, IN 46327, USA
E51DWC	OK1DWC , Milan Vobornik, PO Box 22, Nachod 54701, Czech Republic
EP2C	ON4AMX , Marc Michiels, Halensebaan 137, B-3390 Tielt-Winge, Belgium
HK3C	John Bartlett , P.O. Box 25242, Miami FL 33102-5242, USA
J68HZ	William J. Schmidt II , 27427 Myrtle Lake Lane, Katy TX 77494, USA
JA0JHQ/TF	JA0JHQ , Nobuaki Hosokawa, 1458-25 Okagami, Asao-ku, Kawasaki, Kanagawa 215-0027, Japan
JT1EV	JA6EV , Katsuki Takeshi, 3-10-6 Nabeshima, 849-0937 Saga, Japan
KC4AAC	K1IED , Larry F. Skilton, 72 Brook St., South Windsor, CT 06074, USA
KL7NWR	KL2HD , Jeffrey C Williams, P.O. Box 1268, Homer AK 99603, USA
KL7SB	NI5DX , William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
LX60H	Luxembourg Amateur Radio Union , BP 85, L-9201 Diekirch, Luxembourg



OJOB	OH2BH , Martti Laine, Savasundintie 4C, 02380 Espoo, Finland
OX/DL7DF	Sigi Presch , Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Deutschland
PJ4KY	MOURX , OQRS: http://www.m0urx.com
T32AZ	KH6QJ , Kenneth D Taylor, PO Box 4628, Honolulu, HI 96813, USA
TC0A	LZ1NK , Nikolay Enchev, PO Bos 176, 4300 Karlovo, Bulgaria
TM6V	F5KDR , CRAV Club Radio Amateur Vendéen, Rue Louis Fradet – Maizon des associations de Charzais, F-85200 Fontenay de Comte, France
TR8CA	F6CBC , Jean Charron, 19 Rue Gabriel Moussa, F-33320 Eysines, France
TY2BP	IK2IQD , Flavio Tavecchio, Casella Postale 161, I-22036 Erba, Como, Italy
VK4AAC	Robert N. Janoska , 181 Rainbow Street, Sandgate QL 4017, Australia
VQ95JC	ND9M , James T Clary, PO Box 18095, Panama City Beach, FL 32417, USA
YB5M	PO Box 123, Padang 25000, Indonesia
ZD9A	ZS1LS , Allan Saul, P.O. Box 55206, Sunset Beach, 7435, South Africa
ZW110ROAR	PY2AA , LABRE SP, PO Box 53151, Sao Paulo, SP 08220971, Brazil
ZZ90IARU	PY2DV , Mario E Libardi, Rua Dr. Costa Leite 1038, Botucatu – Sao Paulo 18602110, Brazil



DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:



- 3XY5M Guinea, aktuelle Aktivität
- 9N7JX Nepal, 2.-11. Dezember 2014
- 9Q0HQ Congo, 10.-25. März 2015
- FT5ZM Amsterdam Island, aktuelle Aktivität
- TI9/3Z9DX Cocos Island, Februar 2015
- ZD9XF Tristan da Cunha, 11.9.-2.10.2014
- ZD9ZS Tristan da Cunha, September/Oktober 2014

Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da keine vollständigen Dokumente vorliegen.

Die Dokumente für die Aktivität von YL Nadia ZS8A wurden an das ARRL DXCC Desk weitergeleitet und hoffentlich in der nahen Zukunft akzeptiert.

Seit Anfang 2005 hat die Afghanistan International Security Assistance Force (ISAF) Spectrum Management und die Afghanistan Telecom Regulation Authority (ATRA) keine YA-Rufzeichen mehr ausgegeben, nur mehr vollwertige T6-Rufzeichen. Alle YA-Rufzeichen, YA/Heimatrufzeichen oder T6/Heimatrufzeichen sind daher nicht legal und werden auch für das DXCC nicht gewertet.

LOTW: 2W0VOW, 3V8SS, 4L8A, 4U5F, 5B/RN3QO, 5Q2J, 5W0JY, 5Z0L, 7Z1SJ, 9A3KS,

9A3TY, 9A7T, 9K2HN, 9K2NO, C4Z, CE2MVF, CE3DNP, CN8KD, CO2JD, CR3A, CT3EE, CX7ACH, DJ6OZ, DJ8EW, DK2CX, DL/KU1CW, DL0TUM, DL5LYM, DL6RAI, DL7ON, E41WT, EA6URA, EF2A, EF5Y, EI5JA, EK/DL7UCX, EN0U, ER/G3TXF, F5RJW, FK8DD, FS/K9EL, G4A, G4SGI, HA7TM, HF100BL, HG7T, HI3TEJ, HK1R, HZ1SK, I1GXV (1999), I1NVU, IB9T, IK6MNB, IQ1TO, JF3LOP, JH1CTV, JJ5HUD, JN4MMO, JR2NMJ, KH6/JQ3UDL, LT5I, LU4FPZ, LX7I, LY2W, LY7A, LY7Z, LZ8E, M6W, MJ0ASP, OA4SS, OG300J, OG6N, OH6RE, OK1TD, OK7Z, OZ7BQ, P4/N4QS, P49Y, PJ2T, PR9M, PV8ADI, PW0F, PX2F, PY3DX, PY4RGS, RK6HG, RT0F, RV1CC, RX7K, RZ1OA, S50A, S51F, S51I, S51TA, S57S, SM3C, SN5X, SP2KPD, SP2LNV, SP5WA, SV1MO, SV5/DL5DRN, SZ1A, T49A, TA4ED (2000), TG9/K9NW, TM5Y, UA3AGW, UA6LCN, UA9MA, UR6EA, US4IRT, VE1DT (NA-010), VE4GV, VP2MKV, VU2WJ, XE2B, YJ0XG, YS1JBL, YT5CT, YT6W, YT8A, YV1KK, YV4YC, YY6DFF, ZL7/JA0JHQ und ZP5DBC.

Kurz notiert ...

- Ab sofort kann man den kostenlosen VK0EK Newsletter unter www.heardisland.org abonnieren. Der Heard Island Expedition Newsletter (in englischer Sprache) enthält aktuelle Neuigkeiten, Vorankündigungen sowie Insider-Informationen über den Betrieb, die Kontakte, Einladungen zu speziellen Veranstaltungen sowie viele weitere exklusive Informationen, die es auf den öffentlichen Webseiten nicht geben wird.



Interessante und wichtige Links:

7O6T	http://www.yemen2012.com/
9M2SE	http://9m2pju.blogspot.com
T88TI, T88GI, T88XX	http://www.it9yre.it/t88
TO7CC	https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak
TX7G	http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf
VK5CE/p	http://iotaoc220.blogspot.com.au
VK9EX, VK9EC	http://vk9.nobody.jp/elog.htm
VP8 2015	https://plus.google.com/+Intrepid-dx/posts/5129ke8Gcaj?pid=6093278693406682322&oid=102825300285044861896
XZ1J	http://vimeo.com/86383125

IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/



Ein Beispiel des Newsletters (Juni-Ausgabe) findet man auf der Webseite. Jede Ausgabe hat 4 Seiten (im PDF-Format) und wird zirka 1,5 MB groß sein. Selbstverständlich kann man den Newsletter auch jederzeit wieder abbestellen.

- Auf Grund von zahlreichen Anfragen wird Charles M0OXO, der QSL-Manager von 3B9FR, bald in der Lage sein, Kontakte mit 3B9FR auch über LotW zu bestätigen. Dies ist jedoch nicht einfach, da Robert 3B9FR noch immer Papierlogs verwendet und die Daten von Charles erst in den Computer eingegeben werden müssen. Je nach Arbeitstag schafft Charles momentan zwischen 50 und 500 QSOs pro Tag, wobei zirka 70.000 Kontakte bereits erfasst wurden. Alle neuen Kontakte werden sofort erfasst, das Problem sind alte Kontakte. Zur Zeit werden diese nur dann eingespielt, wenn auch ein Direktantrag über das OQRS-System vorliegt.

Charles wird die bereits erfassten QSOs demnächst in LotW einspielen. Er bittet von E-Mails abzusehen, da es ihm die Zeit nicht erlaubt, diese zu beantworten.

- Die Northern California DX Foundation hat bekannt gegeben, dass sie die für Anfang 2016 geplante DXpedition nach Juan de Nova Island (FT4/J) mit USD 25.000 unterstützen werden. Juan de Nova wird Anfang 2016 an Platz #8 oder #9 in der DX Magazine's Most Wanted Liste stehen. Erste Informationen findet man unter <http://www.juandenovadx.com/en/>. Für Juan de Nova gibt es sehr strikte und restriktive Auflagen, was die Anzahl von Besuchern und die Dauer des Aufenthalts betrifft.

- Dom 3Z9DX berichtet, dass alle QSL-Karten, die über das OQRS-System für T19/3Z9DX beantragt wurden, bis Mitte Juni verschickt worden sind.

- Wer das DX-Forum auf der Dayton HamVention verpasst hat oder nicht nach Dayton fahren konnte, findet hier die Präsentation:

Don Miller - <https://www.youtube.com/watch?v=f3fMt6glMy8>

K1N - <https://www.youtube.com/watch?v=LiyRd0X5KWg&feature=youtu.be>

- Nigel G3TXF hat während seiner letzten Reise nach Moldavia einige gute Fotos gemacht, die man unter <http://www.g3txf.com/dxtrip/ER-Jun-15/ER-15.html> findet. Auf den Bildern sind einige bekannte Rufzeichen zu sehen. Peter ER1CS betreibt das QSL-Büro, Slawa ER1LW ist einer der Top-DXer. Bequemerweise ist Moldavia (ER) jetzt auf der CEPT-Liste und kann einfach aktiviert werden. Nigel war unter ER/G3TXF aktiv und Moldavia ist das 100. DXCC-Land, von dem er aktiv war.

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an qsp@oevsv.at

OE1UHB – Helmut Haas, E-Mail helmut.haas57@gmail.com; **SUCHE**: ein funktionsfähiges und gut erhaltenes Analog-Multimeter Fabrikat Unigor 1,3,6. Kann mich nicht an die Digitalanzeigen gewöhnen. Vielleicht kann sich einer von euch davon trennen. Preis nach Absprache.

.....
OE2ATN – Thomas Müllauer, tom.m@sbg.at; **VERKAUFE**: komplette Elecraft KLINE bestehend aus K3/100 mit KXV3A (RX-Ant, IF-Out, Xverter-Interface), KDVR 3 (Sprachspeicher) und MH2 Mikrofon samt USB-Kabel und Unterlagen € 2500,-; P3 Panoramaadapter mit P3SVGA Bildschirmanschluss-Option € 850,-; KPA500 Endstufe € 2000,-; K3 und P3 vorzugsweise gemeinsam abzugeben, nichts davon älter als 2,5 Jahre, rauch und staubfrei gehalten, Neuzustand

.....
OE6PJD – Joachim Pock, Telefon 0680/444 53 40, oe6pjd@gmail.com; **VERKAUFE**: schöner gepflegter TS-870, VHB € 600,-; mit allen Unterlagen und OVP, kein Versand; Farb Laser Drucker Lexmark C-540n, 3 Jahre alt, mit neuem Toner, wegen Umstieg auf neues Model, € 100,-

OE6HTG – Helmut Haberl, oe6htg@aon.at; Telefon 03335/2700; **VERKAUFE**: ICOM 746 KW Station 160–2m generalüberholt; RX für NOAA Satelitten geöffnet, € 600,-; KW PA Ameritron 811H überprüft mit 4 St. 811A Endröhren erneuert, € 700,-; St. PK 232MBX für Mailbox Modem je nach Abnahme gratis; 1 St. Alinco VHF FM Transceiver ALR 22E 25 Watt, € 40,-

.....
OE8NDR – Fritz, Telefon 0664/731 876 75, **VERKAUFE**: Dressler 2m PA D 200 mit 4 CX 250 R aus Nichtrauchershack, Out: zirka 400 W, Preis: € 500,-

.....
OE4HSB – Heinz Scheck, h.scheck@gmx.at; **VERKAUFE**: Hy-Gain Explorer 14 4-element 3-Band Beam für 10, 15 und 20 m Band inkl. leichtem Rotor mit CDE Steuergerät; € 200,-; Standort Großpetersdorf, nur Selbstabholer.

.....
OE8HIK – Heinz Rospini, Telefon 04358 2638; **VERKAUFE**: 2 m EME pa nach yu1aw aufgebaut mit Röhre YL1057 von Siemens 2,5 kw out, 100 kg Gewicht, mit drei Ersatzröhren, Selbstabholer, € 500,-, 2 m pa mit 4cx250b 400 w, mit Ersatzröhren, € 400,-

OE5MLL – Ing. Max Meisriemler, Telefon 0664/184 93 24, oe5mll@gmx.at; **VERKAUFE**: Drake TR7 mit Standard Filter, PS7 Power-Supply und Handmikro, MS 7 Lautsprecher, RV 7 Zusatz-VFO, Linear L 4 B mit Netzgerät L 4 PS, Drake-Tischmikrofon, Ant. Rotor Hy-Gain Tail Twister T2X, HAM 4 Rotor mit Steuergerät, PA-Ersatzröhre 3-500 Z, bei Komplettabnahme € 2.500,-; auch Einzelabgabe möglich.

.....
Aus dem **Nachlass von OE1DEW** – Kontaktperson: Ing. Herbert Dernochood, Telefon 0680/323 14 30, h.dernochood@gmx.at; **VERKAUFE**: 1 Oszilloscope Marke HAMEG HM 205-3, 20 MHz, Preis: € 270,-; 1 Universal Pegelmessgerät von Sennheiser UPM 550 10 Hz–1 Mhz, 10 Hz–100 kHz, Preis: € 170,-; 1 PC Pionier Celeron 1,7 Ghz CDRW mit Linux SUSE 10.OSS und Windows XP, Preis: € 50,-; alle Gegenstände können nach Rücksprache in 1190 Wien, Döblinger Gürtel 17/30 besichtigt werden.

.....
OE3WMA – Martin Wagenhofer, Telefon 0699/170 845 00, info@diskontreifen.at; **VERKAUFE**: MA-160V Cushcraft Vertikal Antenne für 160 m um € 150,-

KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40

Die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte ist der Maßstab unseres Erfolges. Deshalb sind wir stolz Ihnen eine neue Version des TS-590S vorzustellen, dessen Parameter durch die ausgereifte Kombination von Roofing-Filtern, eine wirksame ZF-AGC und modernste DSP-Technologie messbar verbessert wurden.

Testen Sie den TS-590SG und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit einer neuen Generation von Transceivern, die exakt auf die hohen Anforderungen der DXer zugeschnitten ist.

Amateurfunk für Profis Der TS-590SG



KW/50-MHz-TRANSCEIVER

TS-590SG

< Hauptmerkmale des TS-590SG >

- Noch besserer Empfänger mit ausgezeichnetem Dynamikbereich.
- Weiterentwickelte AGC-Steuerung mit ZF-DSP.
- Zuverlässiger Sender mit IM-armem Ausgangssignal.
- Transceiver-Equalizer für jede Sendart konfigurierbar.
- Morsedecoder mit scrollender Textausgabe im Display oder über ein spezielles Fenster der ARCP-590G.
- Neue Split-Funktion (wie beim TS-990S) erlaubt eine schnelle Konfiguration zusätzlich zur aktuellen Split-Einstellung.
- Filter A/B unabhängig für VFO A/B einstellbar, was für den Split-Betrieb praktisch ist.

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 022030402 S

 Post.at

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1